

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 4/Dezember 2024



Gelungene Premiere
**1. Bürgerversammlung
im neuen Rathaus,
Seite 16**



Asylbewerberheim
**Viele Fragen am Tag
der offenen Tür,
Seite 20**



Leut von heute
**Tom Carstens schmiedet
für den Frieden,
Seite 42**



Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte



KOLBINGER
& KOLLEGEN

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN

FÜR ZÄHNE MIT ZUKUNFT

DAS IST UNS WERTVOLL.

- » **Transparenz und Ehrlichkeit**
- » **Behandlung für die ganze Familie**
- » **Verbindliche und kontinuierliche Betreuung**
- » **Freundlichkeit und Empathie**

DAS VERSTEHEN WIR UNTER ZAHNMEDIZIN FÜR ZÄHNE MIT ZUKUNFT.

Mithilfe moderner Technologie und Behandlungen auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft finden wir für jede Patientin und jeden Patienten die passende Lösung. Unser professionelles Team bietet Ihnen in unserer Praxis ein umfassendes Leistungsspektrum der modernen Zahnheilkunde:

- » **Computergestützte Implantologie** – Fachzahnarzt für Oralchirurgie, mit jahrelanger Erfahrung in der Implantologie (Keramik-/Titanimplantate)
- » **Feste, neue Zähne an nur einem Tag** – dank Implantat zu neuer Lebensqualität
- » **Qualitätsarbeiten aus eigenem Meisterlabor** – vom Inlay bis zur umfangreichen Implantatversorgung mit digitaler und abdruckfreier Zahnmedizin

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN MVZ
KOLBINGER & KOLLEGEN

Dr. Moritz & Dr. Vitus Kolbinger
Gebhardtstr. 2a, 82515 Wolfratshausen

T 08171 20089
M info@fachzahnpraxis.de

Davon sollten Sie sich
unbedingt persönlich
überzeugen lassen!

Mehr erfahren unter:
» [FACHZAHNPRAXIS.DE](https://www.fachzahnpraxis.de)



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,



in diesen Wochen scheinen sich die Ereignisse global und bundesweit zu überschlagen. Die Krisenherde auf der Welt kommen nicht zur Ruhe. Das Leid der Zivilbevölkerung ist furchtbar.

Die viel strapazierte „Zeitenwende“ scheint sich auf vielen Ebenen zu vollziehen. Die Ampelkoalition hat sich vorzeitig aufgelöst, was genauso wenig beruhigt wie das Wahlergebnis in den USA. Im Freistaat ringt man um einen gerechten Finanzausgleich, der auch direkte Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit unserer Kommunen hat. Der Landkreis kündigt höhere Umlagen an, die von uns Gemeinden und damit vom Steuerzahler zu entrichten sind.

Die Energie- und Verkehrswende kann hier genauso ins Hintertreffen geraten wie das soziale Gleichgewicht.

Macht es aber Sinn, nur schwarz zu sehen? Ich glaube, dass wir den Blick nach vorne richten müssen und uns konstruktives Tun und Reden auf der örtlichen Ebene nicht nehmen lassen dürfen. Sind unsere Probleme tatsächlich so groß?

Neben Rechten haben wir auch Pflichten, worunter ich den Gang zur Wahlurne verstehe. Bei der kommenden Bundestagswahl müssen wir alles für den Erhalt unserer Demokratie, der Teilhabe an der politischen Willensbildung, tun.

in unserer Gemeinde hoffe ich auch bei unterschiedlichen Ansichten auf Fairness, Zuhören und grundsätzliches Akzeptieren eines anderen Standpunktes. Dass eine Behörde sich an gesetzlichen Grundlagen orientieren muss und manchmal nur geringe Spielräume hat, scheint im Blickwinkel eigener Probleme gelegentlich unterzugehen. Hier wünsche ich mir etwas mehr Verständnis, auch für die Gemeinde.

Denken wir aber an die vielen erfolgreichen und positiven Ereignisse und Entwicklungen dieses Jahres. Allen, die dazu beigetragen haben, möchte ich herzlich danken. Gönnen wir uns eine Auszeit und tanken wir wieder auf für ein spannendes und schönes Jahr 2025. Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit, Zuversicht und Freude für das kommende Jahr. Dazu eine große Portion Humor, z. B. beim Besuch unserer Veranstaltungen im neuen Pallaufsaal...

Mit besten Grüßen, Ihr

Grasl Michael Grasl,
Erster Bürgermeister

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	10
Gemeinde Infos	14
Soziales	36
Leut von heut	42
Umwelt	47
Schule & Kindergarten	52
Kultur	56
Vereine	
Burschenverein Münsing	63
Edelweiß Schützen	64
Trachtenverein Seeröserl	66
SV Münsing Ammerland	68
Feuerwehr Münsing	70
Gartenbauver. Münsing	72
Ostufcr-Schutzverband	74
Musikkapelle Münsing	76
VDK	79
Frauenbund Münsing	80
Wasserwacht Ammerland	82
Kultur am See	84
Almenrausch Schützen	88
Marktplatz	90
Veranstaltungen	93
Inserenten/Impressum	94

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

4/2024



Büro: Am Schlichtfeld 19, Münsing
 Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
 Telefon 081 77/99 82 78
 Mobil 01 75/56 00 29 3
 thomas@schurz-zimmererei.de
 www.schurz-zimmererei.de



- Massivholzhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster/-gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppe
- Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Holzfaser Einblasdämmung
- Trockeneisstrahlen

Ihr Land Markt®

Graf
GmbH



Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing
 Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2
 graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de
 Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Bürgerservice

Das Rathaus ist am Freitag, den 27. 12. geschlossen!

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
 Weipertshausener Str. 3
 82541 Münsing
www.muensing.de
 info@muensing.de

Öffnungszeiten: Mo., Di.,
 Mi., Fr., 8:00-12:00 Uhr
 Do., 14:00-18:00 Uhr
**Terminvereinbarung
 weiterhin erwünscht!**

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0

1. Bürgermeister

Michael Grasl ☎-210 📠-7201
 Sprechzeiten nach
 Vereinbarung

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-210 📠-7211
 kuehn@muensing.de

Assistenz Bürgermeister/
 Geschäftsleitung/Kämmerei
 Alexandra Haas ☎-212 📠-7212
 haas@muensing.de

Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-221 📠-7221
 lanzinger@muensing.de

Angela Kreutterer ☎-222 📠-7222
 kreutterer@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-223 📠-7223
 limm@muensing.de

Michaela Seidel ☎-224 📠-7224
 seidel@muensing.de

Susanne Öttl ☎-225 📠-7225
 oettl@muensing.de
 (nur Di bis Fr vormittag)

Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-251 📠-7251
 nass@muensing.de

Termine für das Einwohnermelde-/Passamt bitte online über unsere Homepage vereinbaren!

Kasse

Manuela Witthacke
 ☎-231 📠-7231
 witthacke@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Lisa Stark ☎-232 📠-7232
 stark@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-261 📠-7261
 mueller@muensing.de

**Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/
 Rente/Verkehrsangelegenheiten/Gemeindeblatt**

Stefanie Moosmang
 ☎-252 📠-7252
 moosmang@muensing.de

Standesamt Münsing

Hubert Kühn ☎-210 📠-7211
 kuehn@muensing.de

Geretsried

Telefon 08171/62 98-120
 standesamt@geretsried.de

Empfang/Zentrale/Homepage/Tourismus/Fundbüro

Claudia Ruhdorfer
 ruhdorfer@muensing.de
 ☎-241 📠-7241

Andrea Schwibinger
 schwibinger@muensing.de
 ☎-242 📠-7242

Tourismus.Münsing.IG

Kontakt: Tanja Holzer
 Telefon 08177/997259
 www.urlaub-in-muensing.de

Feuerwehr

Christoph Lechner
 Telefon 0152/01778394
 Federführender Kommandant

Wasserversorgung

☎-520 📠-7520
 Michael Auhorn
 Mobil 0173/6761448

Franz Xaver Graf
 Mobil 0172/945 92 47

Josef Limm
 Mobil 0172/479 99 71
 wasserwerk@muensing.de

Störungsdienst Stromnetz

Bayernwerk AG
 Telefon 0941/280 033 66

Bauhof

Windberg 16, Degerndorf
 ☎-510 📠-7510
 Mario Kobstädt, 0152/03142574
 bauhof@muensing.de

Hausmeister ☎-310 📠-7310

Stefan Huber, 0172/649 68 27
 Armin Hell, 0173/641 09 84
 hausmeister@muensing.de

Störungsdienst Nahwärmenetz der Gemeinde

hausmeister@muensing.de

Wertstoffhof Wolfratshausen

Auch Grüngutannahme
 Geltinger Str., Wolfratshausen

Öffnungszeiten Sommer

(1.4.-31.10.)
 Mo,Di,Do,Fr 13:30-18:00 Uhr
 Samstag 10:00-13:00 Uhr

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16, Degerndorf
Di und Do 16:00-19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00-12:00 Uhr

Giftmobil

Parkplatz Sportzentrum
1. Do. im Monat (ausgenom-
men August), 7:30-8:30 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
☎ 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg
Bürgerbüro ☎ 08179/933-900
E-Mail: buergerbuero@
wgv-quarzbichl.de

Öffnung für Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag bis Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Öffnung f. Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
☎ 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
☎ 08177/93 01-410 ☎-7410

**Mittagsbetreuung an der
Grundschule Münsing**

☎ 08177/9301-420

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
☎ 08177/9301-530
heinrich-obermaier-kinder-
garten@muensing.de

Großtagespflege

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
☎ 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
☎ 08177/319

Waldkindergarten

Waldameisen Ammerland

info@waldameisen-
ammerland.de
Mo, 14:00-15:00 Uhr
☎ 0152/33840322

**Katholisches Pfarramt
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Str. 2, Münsing
☎ 08177/231

**Katholisches Pfarramt
St. Michael**

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
☎ 08171/266 78

Familienbeauftragte

Judith Huber
☎ 08177/9987769

Seniorenbeauftragte

Nikolaus Bahle
☎ 08177/926966
Helga Lehner ☎ 08177/658

Jugendbeauftragte

Patricia Schäffer
jugend-muensing@
t-online.de

Familienpaten

Kinder- und Jugendförder-
verein Wolfratshausen e.V.
Dr. phil. Sonja Weißbacher
☎ 0176/20591290
familienpaten-nord@
jugend-wolfratshausen.de

**Nachbarschaftshilfe/
Fahrdienste**

Traudl Linhuber
☎ 08177/12 85

Behindertenbeauftragter

Ulrich Grunwald,
☎ 08171/26448 oder
0163/8715579

Umweltbeauftragte

Anja Ziernhöld,
☎ 0151/54710577

Kulturbeauftragter

Georg Sebald,
☎ 08177/926365
kultur@muensing.de

Partygeschirr

Adrian Miggisch
☎ 08177/998 91 48

Seniorenbüro

Mobile Seniorenhilfe
Christiane Bäumler
☎ 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,
Vorstand**

Nikolaus Bahle
☎ 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Michael Reis
☎ 08171/7955

**Versichertenberaterin der
Deut. Rentenversicherung**

Brigitta Setz, ☎ 08177/926288



Für ein gesundes
Pferdeleben

AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: www.agrobs.de, Tel.: 08171.9084-0

Matthäus Kiesl

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2025!*

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



**Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69**

Wassergebühr

1,94 €/m³
+ jährl. Grundgebühr
67,34/169,76 €*

Herstellungsbeiträge

Neuanschießer
Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*

Altanschießer

Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7%;

Abwasserabgabe

für Kleineinleiter 17,90 €
pro Einwohner/pro Jahr
Hebesätze

**Erhoben durch Abwasser-
verband Starnberger See**

Telefon 08151/90882-6
Bereitschaftsdienst
Telefon 0175/1563528

Schmutzwassergebühr

ab 1. 1. 2022: 3,60 €/m³

Niederschlagswassergeb.

ab 1. 1. 22: 1,12 €/m² u. J.

Herstellungsbeiträge

Abwasserbeseitigung
Neuanschießer
je m² Geschossfläche 14,41 €
Altanschießer
je m² Geschossfläche 14,27 €

Ab 2025 Grundsteuer A 320%
(Landes-Ø 2022 = 353%)

Ab 2025 Grundsteuer B 320%
(Landes-Ø 2022 = 397%)

Gewerbesteuer 330%
(Landes-Ø 2022 = 376%)

Zweitwohnungssteuer
Steuersatz 15% der Netto-
kaltmiete

Gewerbe

Anmeldung 35,00 €
Umeldung 30,00 €
Abmeldung 25,00 €

Hundsteuer (pro J., ab 2024)

1. Hund 60,00 €
2. Hund 100,00 €
3. u. jeder weitere 200,00 €
Kampfhund 1.000,00 €

Personalausweis Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €
• Über 24-jährige 37,00 €
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepass Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €
Neu seit 1. 1. 2024:
• Über 24-jährige 70,00 €
• Vorläufiger Pass 26,00 €
• Express-Pass 92,00 €
• 48-Seiten-Pass 81,00 €
Kein Kinderpass mehr (s. S. 26)

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Die Gebühren werden für
12 Besuchsmonate erhoben
und richten sich nach der
vereinbarten Buchungszeit.
Sie betragen mtl. bei einer
Buchungszeit von täglich
unter 3 Stunden 110,00 €
3 bis 4 Stunden 130,00 €
4 bis 5 Stunden 145,00 €
5 bis 6 Stunden 160,00 €
6 bis 7 Stunden 180,00 €
mehr als 7 Std. 200,00 €

Für Kinder bis zum vollenden-
den 3. Lebensjahr beträgt
die Benutzungsgebühr das
Doppelte der genannten Geb-
ühren. Für den Monat der
Vollendung des 3. Lebensjah-
res gilt die doppelte Gebühr
für den ganzen Monat.

**Notruf, Beratung &
Frauenhaus**

☎ 08171/18680

**Hilfetelefon Gewalt gegen
Frauen** ☎ 08000/116016

Weißer Ring

Hilfe für Kriminalitätsoffer
☎ 116006 (ohne Vorwahl)

Krisendienst Psychiatrie

☎ 0180/6553000, www.
krisendienst-psychiatrie.de

**Caritas-Zentrum Bad Tölz-
Wolftrathausen**

Sozialpsychiatrische Dienste
☎ 08171/9830-50

Bürger-Telefon Krebs

☎ 0800/8510080

Wasserwerte*

Münsing
Brunnen Ammerland
Nitrat 15,0 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,42
Härtebereich n. dH: 21,4°**

Holzhausen
Brunnen Seeheim
Nitrat 15,0 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,34
Härtebereich n. dH 21,4°**
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten
mikrobiologischen und chemisch-
physikalischen Parameter
entsprechen den Anforderun-
gen der Trinkwasserverordnung
(Ausgewählte Werte der letzten
amtlichen Untersuchung).
**sehr hart

Weitere Werte aus den Trink-
wasserproben können jederzeit
im Technischen Bauamt nach-
gefragt werden.

POLSTEREI

RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



Das Beste für Ihre Füße!

- ▶ Orthopädische Einlagen nach neuester Technik
- ▶ Modische orthopädische Maßschuhe
- ▶ Diabetikerschuhe
- ▶ Diabetikereinlagen
- ▶ Kompressionsstrümpfe
- ▶ Bandagen und Orthesen



BERNWIESER

Orthopädie
Schuh-Technik

Filiale Münsing:
Bachstr. 37, 82541 Münsing
Tel. 08177 562, Sa. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung!

Hauptbetrieb:
Thierschstr. 22, 80538 München
Tel. 089 292977, Mo.-Fr. 9-18 Uhr

zertifizierter Meisterbetrieb www.bernwieser.de

**JEDE MANNSCHAFT
BRAUCHT EINEN KAPITÄN**

WIR SUCHEN DICH (M/W/D) ALS POLIER
Werde einer von uns und bewirb dich unter
bewerbung@holzer-tiefbau.de oder T +49 8171 4303-16
www.holzer-tiefbau.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Sitzungsinhalte an dieser Stelle nur verkürzt wiedergeben können. Sie interessieren sich für den gesamten Inhalt der Sitzungsniederschriften? Diese finden Sie auf unserer Homepage www.muensing.de – Rathaus & Einrichtungen – Sitzungsbeschlüsse.

06.08.2024

Eckdaten zum Doppelhaushalt 2024/25

Der Finanzausschuss berät über die wichtigsten Eckdaten zum Doppelhaushalt 2024/25. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit hat die Verwaltung vorgeschlagen, einen sogenannten Doppelhaushalt aufzustellen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die bisher vergleichsweise sehr niedrigen Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils ab 2025 auf 320 v.H. zu erhöhen.

Eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ist aus Sicht des Finanzausschusses nicht erforderlich.

27.08.2024

Erlass der Haushaltssatzungen 2024 und 2025

Der Gemeinderat befürwortet die Vorschläge des Finanzausschusses aus der Sitzung vom 06.08.2024. Insbesondere die Erhöhung der Grundsteuerhebesätze auf jeweils 320 v. H. in der Haushaltssatzung 2025. Die Haushaltssatzungen 2024 und 2025 werden samt ihren Bestandteilen und Anlagen unverändert angenommen und beschlossen.

Sondergebiet Degerndorf (Bauleitplanung)

Der Gemeinderat beschließt die 9. Änderung des Flächennutzungsplans. Im Bereich nordwestlich von Degerndorf, an der Angerbreite, soll

eine Fläche für die Landwirtschaft in ein Sondergebiet „Herstellung von Tierfutter“ umgewandelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss umgehend ortsüblich bekannt zu machen. Der Gemeinderat billigt den vom Büro Terrabiota aus Starnberg ausgearbeiteten Entwurf zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Münsing, samt Begründung und Umweltbericht, in der Fassung vom 22.08.2024. Die Verwaltung wird gebeten, nach Maßgabe der §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Auslegung und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Grundstückangelegenheiten

Die Gemeinde hat eine landwirtschaftliche Fläche im Nordosten von Münsing mit ca. 3,5 ha erwerben können. Der Gemeinderat genehmigt den Notarvertrag vom 26. Au-

gust 2024.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Straßenausbau zwischen Allmannshausen und Weipertshausen hat die Gemeinde im Rahmen eines Tauschgeschäftes ein Grundstück mit ca. 8.500 m² erworben. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, den Grundstückstausch vorzunehmen.

Freiflächenphotovoltaik Degerndorf

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Errichtung der Freiflächenphotovoltaikanlage zeitnah abgeschlossen und die Anlage Anfang Oktober an das Stromnetz angeschlossen wird. Die Eingrünung soll noch im Herbst erfolgen.

17.09.2024

Zuschüsse bzw. Fördermittel für Vereine und Verbände

Der Gemeinderat nimmt von den regelmäßigen Zahlungen an Vereine und Verbände Kenntnis. Hier werden z.B. verschiedene Naturschutzverbände, die Jugendarbeit der örtlichen Vereine, die Kultur und Sportförderung und vieles mehr berücksichtigt. Da sich der Umfang der Fördermittel und die Zahl der Mitgliedschaften bei Vereinen und Organisationen aus guten Gründen historisch so entwickelt haben, sieht der Gemeinderat keine Notwendigkeit, hier etwas zu verändern.

Antrag der Bürgerliste e.V. „Sicherheit im Verkehr“

Der Antrag bezieht sich auf die Änderung des Straßenverkehrsgesetzes (Bundesrecht). Da die Straßenverkehrsordnung und die zugehörigen Verwaltungsvorschriften zur StVO noch nicht in Kraft getreten und verfügbar sind, haben die Straßenbaulastträger zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Instrumente in der Hand, im Sinne des Antrags tätig zu werden. Auch wird sich an den Zuständigkeiten nichts ändern. Das bedeutet, dass die Gemeinde zwar für ihre eigenen Ortsstraßen Anordnungen treffen kann, bei Staats- und Kreisstraßen

aber das Landratsamt im Benehmen mit dem jeweiligen Staatlichen Bauamt entscheidet. Dies hat das Landratsamt im aktuellen Schreiben vom 03.09.2024 bestätigt.

Unabhängig davon kann auch eine Gemeinde kein örtlich „gewünschtes“ Verkehrsrecht vollziehen, sondern hat sich genau an die Gesetze zu halten, da Anordnungen (z. B. Verkehrszeichen) als Verwaltungsakte von Privatpersonen beklagt werden können.

Die Gemeinde hat aber künftig zumindest angeblich ein Antragsrecht, das ihr nach neuer Rechtslage eine verbesserte Position bei Kreis- und Staatsstraßen einräumen soll



**MALER
FACH
BETRIEB**
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

mit Brief und Siegel

Malerbetrieb Günther Breiter

Holzhausener Straße 6
82541 Münsing
Tel. 081 77 / 6 59
b-breiter@gmx.de

**Qualität und Leistung
vom Meisterbetrieb**

Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz





Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

NEU: Handy-Reparaturwerkstatt
iPhone, Samsung und alle gängigen Marken

 MünchenTicket
Vorverkaufsstelle

Bahnstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
info@derhandyladen-tressl.de

 Hermes
Paketshop

und hoffentlich wird.

Vorschläge für Verbesserungen sollten zum jetzigen Zeitpunkt gesammelt und von einem Verkehrsplaner auf Machbarkeit untersucht werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass das Fachbüro Modus Consult Ulm die Arbeiten zum innerörtlichen Verkehrskonzept auf Grundlage vorliegender Anträge und neuer Rechtslage fortsetzen und hierbei auch alle Möglichkeiten auf den Seestraßen und der Ortsdurchfahrt Holzhausen ausloten soll. Dem Gemeinderat ist dieses Konzept Anfang 2025 in öffentlicher Sitzung vorzulegen, um nach Vorliegen aller Novellierungen (StVO, VV-StVO) konkrete und Ziel führende Anträge mehrheitlich beschlossenen an das Landratsamt und Staatliche Bauamt stellen zu können.

Grundsatzentscheidung zur Errichtung einer Kinderkrippe in Münsing; Neubau im Schulgarten oder Umbau und Umnutzung des alten Gemeindesaals

Der Gemeinderat erhält in der Sitzung ein Schreiben der Elterninitiative zur Kenntnis. Die Initiative spricht sich klar gegen eine Bebauung des Schulgartens aus. Begründet wird dies u. a. mit den unterschiedlichen Bedürfnissen von Schulkindern und Krippenkindern. Schulkinder müssen sich z. B. in den Pausen austoben können. Kleinere Kinder brau-

chen stattdessen Ruhezeiten.

In der Diskussion wird neben der zusätzlichen Versiegelung auch der Kostenfaktor für die Unterhaltungsmaßnahmen am alten Gemeindesaal angesprochen. Diese Kosten fallen auch an, wenn dort keine Kinderkrippe installiert wird. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Umnutzung des Saals wegen der darüber liegenden Turnhalle sowie der schwierigen Belichtung und Belüftung problematisch ist. Jedoch steht aktuell kein anderes geeignetes baureifes Grundstück zur Verfügung. Auch die Konzentration der unterschiedlichen Nutzungen im Umgriff der Schule und des neuen Bürgerhauses wird kritisch angesprochen.

Der Gemeinderat spricht sich für den Umbau und die Umnutzung des alten Gemeindesaals zu einer Kinderkrippe aus. Der Planungsprozess (Leistungsphase II der HOAI) soll auf dieser Grundlage zum Abschluss gebracht werden. Die Verwaltung wird gebeten, parallel zum Abschluss der Leistungsphase II, die Ausschreibung und Vergabe der weiteren Leistungsphasen III bis VIII gemäß HOAI vorzubereiten.

22.10.2024

Möglichkeiten zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung Der Gemeinderat beschließt, dass ein Planungskonzept mit Varianten zur innerörtlichen Belastungssituation (Mög-

lichkeiten zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung) erstellt wird. Für die freiberuflichen Leistungen erhält das Büro Modus Consult Ulm den Auftrag, sobald der Verwaltung die Genehmigung des Förderantrags durch die Regierung von Oberbayern vorliegt. Für die Arbeiten des Gutachters und die Durchführung der notwendigen Erhebungen werden zwei bis drei Monate angesetzt.

Seniorenwohntift in Ambach

Dr. Johannes Rückert, Vorstand des KWA informiert den Gemeinderat, dass der KWA-Aufsichtsrat in der Sitzung vom 27.09.2024 den Ausstieg aus dem Projekt beschlossen hat. Begründet wird dies mit der zu geringen Anzahl an Wohnungen bzw. mit zu wenig vermietbarer Wohnfläche, um die geplante Anlage wirtschaftlich betreiben zu können.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich sehr enttäuscht über diese Entwicklung, da die Gemeinde auf die Realisierung des Projektes nach sehr langer Planungsphase vertraut hat. ■

FvH
Steuerkanzlei

Friederike von Heydebrand

Ihre Spezialkanzlei für
Hofübergabe – Betriebsübergabe – Vermögensübertragungen

Höhenweg 20
82541 Münsing
Tel.: 08177 / 99 818 43
mail@fvh-steuerkanzlei.de

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG
KIEFERORTHOPÄDIE DR. SAPPL

Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177-247
www.Zahnärzte-Münsing.de



unsichtbare Zahnspangen
Invisalign
festsitzende Apparaturen
herausnehmbare Spangen



KATHREIN
Antennen · Electronic

Nikolaus Ramerth

Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
Kundendienst • Torantriebe

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3
Telefon 081 77/8640 · Fax 081 77/8478

Für Touristen und Einheimische

Das Alpen-Panorama am Kammerloh

Nachdem Bürgermeister Michael Grasl von einem Freund darauf angesprochen worden war, dass es doch für die Gäste in der Gemeinde sowie für Touristen interessant sein könnte, an schönen Tagen nicht nur die gesamte Alpenkette zu sehen, sondern auch, wie die einzelnen Berge heißen und wie hoch diese jeweils sind, wandte er sich damit an die Münsinger Tourismus IG. Gemeinsam kam man zügig überein, eine Tafel mit einem Panoramafoto der gesamten Bergkette und der entsprechenden Beschriftung aufzustellen. Der Standort für die Tafel musste zwei wichtige Kriterien erfüllen – einerseits musste man von dort die Alpenkette möglichst

komplett sehen können und andererseits musste er sich auf einem Grundstück der Gemeinde befinden. Als sehr gut geeignet erwies sich der Kammerloh-Berg ca. 100 Meter südlich unterhalb des dortigen Wasserspeichers.

So wurde Profi-Fotograf Jan Greune beauftragt, das Panoramafoto zu schießen. Mitte Mai war es dann so weit: Ein klarer Tag mit einem makellos blauen Himmel, vor dem sich die zum Teil noch schneebedeckten Berge klar abzeichneten bot die idealen Voraussetzungen für die Aufnahme. Mittels digitaler Bildbearbeitung entfernte Jan noch mehrere Zeugnisse Münsinger Baustellen – gelbe

Kräne, die ins Bild ragten.

Nun musste jemand gefunden werden, der die zahlreichen Gipfel und Grate benennen konnte. Hierfür konnte der passionierte Bergsteiger Georg Steigenberger aus Holzhausen gewonnen werden, der nach eigener Aussage bereits jeden der Gipfel bestiegen hatte. Nur bei einem Berg war er sich zunächst nicht ganz sicher, und so fuhr er kurzerhand hin und stieg hinauf, um sich zu vergewissern, ob vom Gipfel aus Münsing zu sehen sei, was dann auch tatsächlich so war.

Die Papierabzüge des Fotos mit den handschriftlichen Zuordnungen gingen dann zum Ambacher Verlag zur weiteren Bearbeitung. Dort wurde das Konzept entwickelt, die fünf Einzeltafeln in einem leichten Bogen anzuordnen und mit einer Neigung von 45 Grad zu versehen. Sämtliche Bergnamen wurden typogra-



Vom Wendelstein bis zum Peißenberg reicht die Panoramatafel.

fisch zugeordnet und durch die jeweiligen Höhenangaben ergänzt. Nach einer nochmaligen Überprüfung durch Georg Steigenberger wurde alles auf Alu-Dibond-Platten gedruckt und mit einer wetterfesten Beschichtung versehen.

Christian Schwabl fertigte dann in seiner Werkstatt am Dorfplatz die entsprechenden Metallgestelle mit den exakten Winkelungen wie vorgesehen, und nach dem Setzen der Betonfundamente am Kammerloh durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs konnte Anfang November alles montiert werden. Die Kosten für das Projekt teil-

ten sich die Gemeinde in die Tourismus Münsing IG.

Am 12. November fand schließlich am Standort eine kleine Einweihungsfeier mit den Initiatoren und den an der Produktion Beteiligten statt, denen der Bürgermeister in einer kleinen Rede seinen Dank aussprach. Leider war der Himmel tief verhangen, und kein einziger Berg ließ sich blicken. Aber auch dafür hat man eben die Panorama-Tafel: Sie zeigt all das, was man bei schönem Wetter hätte sehen können.

Seit Dezember kann man sich dort auf einer privat gestifteten Sitzbank niederlassen.

Bettina Hecke ■

Ein Lehrpfad ist am Entstehen

(mg) Außer der neuen Panoramatafel stehen im Münsinger Gemeindegebiet noch weitere Tafeln, die sich jedoch mehr auf geschichtliche Themen beziehen und mit der Zeit zu einem Lehrpfad erweitert werden sollen:

1. Dorfplatz zur Hofgeschichte und Münsing Ost und West
2. Milchhäusl (Hauptstraße 25 in Münsing)
3. Degerndorfer Friedhof zum Mahnmal und Todesmarsch
4. Ausgrabungen westlich des Wohnquartiers am Labbach
5. Degerndorfer Weiher zur Geschichte des Gewässers
6. Degerndorfer Stein am dortigen Dorfplatz ■



Bei feuchtkaltem Wetter wurde die Einweihung der Panorama-Tafel am Kammerloh mit einer kleinen Feier begangen. Mit dabei waren (v.l.): Berg-Experte Georg Steigenberger, Fotograf Jan Greune, Fritz Wagner vom Ambacher Verlag, Tanja Holzer, Claudia Waldhauser, Silvia Schurz und Susanne Huber (alle vier Tourismus IG) sowie Bürgermeister Michael Grasl.

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de

Erste Bürgerversammlung im neuen Pallaufsaal

Zum Auftakt ein Besucher-Rekord

(mg) Am 28. Oktober fand ab 18:00 Uhr ein Tag der offenen Tür im Bürger- und Rathaus statt, von dem mit knapp 70 Personen rege Gebrauch gemacht wurde. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter empfingen die Gäste hierzu in ihren Büros und führten sie teilweise durch das Haus. Bürgermeister Michael Grasl begrüßte in der anschließenden Versammlung 166 Gäste. Namentlich Landrat Josef Niedermaier, den Verkehrsplaner Rainer Neumann, alle aktiven und ehemaligen Gemeinderäte, Mitarbeiter und Vertreter der Vereine und der

Presse. Nach einer ebenfalls gut besuchten Versammlung am 25.9.2023 in Degerndorf fand die Versammlung zum ersten Mal im neuen Bürgerhaus statt. Der Bürgermeister wies hierzu darauf hin, dass die Gemeinde immer noch mit Abnahmen, Zahlungen, Verhandlungen und Nachbesserungen beschäftigt ist, wesentliche Kostensteigerungen aber nicht mehr zu erwarten sind. Die Veranstaltungen im neuen Saal waren bisher alle gelungen. Die gemeindlichen Hausmeister und das Team im Rathaus haben dies möglich

gemacht und das Kulturangebot wächst. Unter www.pallaufsaal.de kann gebucht werden. Unsere Ortsvereine werden im Kalender genauso berücksichtigt, weil eine rechtzeitige Absprache stattfindet. Das Haus mit seiner großen Ausstrahlung ist aber auch technisch anspruchsvoll in Wartung und Pflege. Davon konnten sich die Besucher vor der Versammlung überzeugen. Leider sind Bürgerinnen und Bürger aus manchen Ortsteilen kaum der Einladung gefolgt. Dabei versucht die Gemeinde immer, die Versammlung attraktiv und interessant zu gestalten. Ein reichlich bebildeter Powerpointvortrag sorgt immer für einen informativen Rückblick und Einblick in die vielen Baumaßnahmen eines Jahres. Der Bürgermeister hielt ei-

nen Kurzbericht „Münsing im Schnelldurchlauf“, nach dem alle Entscheidungen öffentlich getroffen und kommuniziert werden. Die Eckdaten zu den Gemeindefinanzen kann man nachlesen und im Falle von Sitzungsbesuchen nachvollziehbar verfolgen. In seiner 20. Bürgerversammlung versuchte sich der Vorsitzende kurz zu halten, damit die Besucher auch ausreichend zu Wort kommen konnten.

Zweistündige Vorträge des Bürgermeisters sind zwar andernorts nicht unüblich, widersprechen aber dem Ziel und Zweck der Veranstaltung eines Forums für die Bürger.

Empfehlungen, die mehrheitlich durch Anträge vor oder in der Versammlung beschlossen werden, müssen vom Gemeinderat nach der Gemeindeordnung innerhalb von drei Monaten behandelt werden.

Es zeigt sich immer wieder, dass viele Wortbeiträge in der Versammlung oder auch vor dem Termin gestellte Anfragen auch jederzeit im Laufe eines Jahres beantwortet werden können. Allerdings bleibt es unbenommen, solche Themen auch in der Versammlung anzusprechen. Das ist gutes Recht der Bürger. Nicht immer können aber Fragen zu konkreten Zahlen und Fakten aus dem Stegreif beantwortet werden.

Kurz angesprochen wurde nach dem allgemeinen Bericht der Bebauungsplan für die Futtermittelherstellung in Degerndorf und das vom



Ausgebagert, befüllt und neuer Mönch: der Degerndorfer Weier.

Vorhabenträger aufgegebene Seniorenwohntift in Ambach. Zu sanierende Wasser- und Kanalleitungen werden Hausbesitzer, Gebührenzahler und Kommunen weiterhin mit einem hohen Sanierungsaufwand belasten.

Das Thema Verkehrsbelastung und -beruhigung war zentrales Anliegen in und vor der Versammlung, worauf der Bürgermeister ebenfalls ausführlich einging. Er warb um Verständnis für die Kapazitäten von kommunaler Verkehrsüberwachung, Polizei, Sicherheitsdienstleister oder Kommunen an Ausnahmewochenenden und wünschte sich mehr Vernunft und Rücksicht.

Die Gemeinde arbeitet aktuell an innerörtlichen Lösungen, den Verkehr zu beruhigen und sicherer zu machen. Dazu braucht man den Freistaat und den Landkreis. Umfahrungen sind nicht förderfähig umzusetzen, was mehrfach geprüft wurde. Sie ziehen noch mehr Verkehr an, erhöhen den Baudruck und verbessern die Lage nur bedingt.

Eine Arbeitsgruppe aus Bürgerinnen und Bürgern hat Vorschläge ausgearbeitet, die zur Versammlung vorgelegt und mit Plänen veranschaulicht wurden. Sie sind Grundlage für die späteren Gespräche mit Landratsamt und Staatlichem Bauamt.

Die ausgearbeiteten Lösungen des Fachplaners werden Anfang 2025 erwartet. Die Sicherheit für Schüler und ältere Fußgänger steht dabei im Mittelpunkt. Der Bürgermeister bittet um Zeit dafür, da Landratsamt und Staatliches Bauamt nicht nur Münsing alleine zu bearbeiten haben.

Es wurde weiter zum Hochwasserschutz in Ammerland und Degerndorf berichtet. Die Entschlammung und der neue Mönch (Auslaufbauwerk) haben zu einer Verbesserung der Lage beigetragen.

Wichtige abgeschlossene Baumaßnahmen sind der Parkplatz am Riedweg, der Parkplatz am alten Ammerlander Feuerwehrhaus, Teilflächen in St. Heinrich am Erlenweg, am Kapellenweg in Ammerland



Bürgerversammlung vor Rekordkulisse im Pallaufsaal: Bürgermeister Grasl (li.) bei seiner Ansprache.



Das wilde Parken hat ein Ende: die neuen Parkplätze am Riedweg.

und zwischen Schechen und Seeshaupt.

Der neue Hochbehälter Weidenkam ist bereits in Betrieb. Aus zwei alten Gebäuden wurde ein hochmodernes. Ein offizieller Termin ist nächstes Jahr geplant. Die regelmäßig durchgeführten Trinkwasserproben an den Brunnen in Amerland und Seeheim zeigen sinkende oder gleichbleibende Nitratwerte.

Der Wasserleitungs- und Straßenbau an der östlichen Bachstraße und am Lindenberg ist abgeschlossen. Die Gemeinde hat ein Glasfaser-Leerrohr mit einbauen lassen, es wurden oberirdische Stromleitungen in den Boden verlegt, die Beleuchtung optimiert und Hausanschlüsse erneuert. Prüfungen durch das Gesundheitsamt bescheinigten dem Wasserwerk eine hervorragende Arbeit.

Der Bürgermeister verwies auf die großen Probleme beim Räumen durch Äste und Schäden an den Fahrzeugen. Das gilt auch bei zugeparkten Straßen und abgestellten Werkstoffbehältern. Ein Merk-

blatt stand allen Besuchern zur Verfügung.

Mit dem Doppelhaushalt 2024 und 2025 gibt es eine finanzielle Zeitenwende. Die vielen Jahre ohne Verschuldung mit dicken Rücklagenpolstern sind vorbei. Die Gemeinde muss noch viel klarer priorisieren, war aber die letzten Jahrzehnte nicht untätig. Sie braucht in Zukunft mehr günstigeren Wohnraum. Sie wird viel Geld in den Unterhalt der zahlreichen Objekte stecken und ihre Einnahmen erhöhen müssen.

Solidarität und demokratischer Zusammenhalt

Soziale Netzwerke, Nachbarschaft und Dorfgemeinschaften werden in unsicheren Zeiten neben Ehrenamt, Umfeld und Familie immer wichtiger. Ein Antrag von Johann Strobl zur Schaffung einer Tagespflege für Senioren entspricht auch den Zielsetzungen der Gemeinde, die allerdings momentan weder als Bauherr noch als Träger agieren kann. Lösungen für die Bürger sind nun zu suchen, nachdem die

in Ambach zugesagte Einrichtung wegen des aufgegebenen Gesamtkonzeptes (Wohnstift) nun nicht mehr gänzlich abgesichert erscheint.

Landrat Niedermaier ging auf die Kommunalfinzen und Sozialausgaben ein und widmete auch den Themen Einwanderung, Migration und Unterkünfte einen Teil seiner Ausführungen. Derzeit werden den Landkreisen monatlich 80 bis 100 Geflüchtete in Bussen zugewiesen. Er äußerte sich positiv über die Solidarität der Gemeinde Münsing. Abschließend wünschte sich der Landrat von ganzem Herzen, dass der demokratische Zusammenhalt erhalten bleibt.

Herr Neumann gab einen Zwischenbericht über seinen Auftrag, an den Hauptstraßen in Münsing und Holzhausen sowie an der Seestraße Maßnahmen zur Beruhigung des innerörtlichen Verkehrs zu prüfen. Diese baulichen Vorschläge werden finanziell für die Gemeinde relevant sein, da sie in der Regel von Kreis und Land nicht übernommen werden. Die StVO-Novelle wird an den Zuständigkeiten auch nichts ändern.

Verkehrszeichen alleine werden die Lage nicht verbessern. Die Präsentation ist Anlage zum Protokoll.

Das gesamte Protokoll zur Bürgerversammlung ist auf der Homepage der Gemeinde zusammengefasst.

Die nächste Bürgerversammlung ist für Mitte September 2025 geplant. ■

DOMINIK KNEBL

MALERMEISTER

Am Schlichtfeld 7

82541 Münsing

Tel. 0171-7578269

dominik.knebl@t-online.de

www.maler-knebl.de



Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches neues Jahr

Herzlich ≈ Transparent ≈ Wahrhaftig ≈ Bodenständig



BESTATTUNG JULIA DÖHLA

Für Sie immer erreichbar

08177 - 99 75 999

Ihre Urnenbestatterin
vom Starnberger See für's Oberland.

INDIVIDUALITÄT BIS ÜBER
DEN TOD HINAUS

www.bestattung-doehla.de



Tag der Offenen Tür im Asylbewerberheim

Bereit zur Aufnahme

(fw) Die Unterkunft für Asylbewerber im Münsinger Gewerbegebiet Am Schlichtfeld ist weitgehend fertiggestellt und kann ab sofort in Betrieb genommen werden.

Am 27. 11. fand vor Ort ein Tag der offenen Tür statt, zu dem Andreas Baumann, der Leiter des Fachbereichs Asyl im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, die Anwohner und Nachbarn eingeladen hatte. Er gab Auskunft über die Anlage und stellte sich den zum Teil kritischen Fragen der Besucher.

Die Anlage besteht aus drei Gebäudeteilen und bietet Platz für insgesamt 94 Personen. Ein Gebäudeteil besteht aus acht

vorgefertigten Komponenten – den Wohneinheiten. Jede Wohneinheit umfasst neben einer Kochnische und Sanitärbereich auch einen gemeinsamen Wohn-/Essbereich sowie ein bis drei Zimmer je nach Wohngröße der Wohneinheit mit je zwei Betten und eigenem Kühlschrank. Die gesamte Ausstattung ist sehr funktional gehalten, verfügt aber durchgängig über einen Internetzugang, was für die Geflüchteten sehr wichtig ist.

Über die Sicherheit der gesamten Anlage wacht permanent ein Sicherheitsdienst – 24 Stunden, sieben Tage die Woche. Bei ihm müssen sich alle Personen melden, die die Unterkunft betreten oder verlassen, damit immer ein Überblick herrscht, wer sich gerade dort aufhält. Der Sicherheitsdienst sorgt auch für die Einhaltung der Hausordnung.

Aus welchem Land die Be-

wohnerinnen und Bewohner kommen werden, ist derzeit nicht bekannt und kann immer wieder variieren, da dies unter anderem davon abhängt, welche Zuteilung der Landkreis erhält. Andreas Baumann spricht von derzeit rund 3.600 Asylbewerbern im Landkreis, davon 2.000 aus der Ukraine. Bei der Belegung wird stark darauf geachtet, dass die Menschen aufgrund von Ethnie, Alter und Geschlecht zusammenpassen und sich zugleich keine in sich geschlossenen Grüppchen bilden, um das Zusammenleben möglichst konfliktfrei zu gestalten. Hierfür steht wie im gesamten Landkreis der eingesetzte Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch“ bereit. Zusätzlich sind die Helfer und Vereine vor Ort immer ein wichtiger und unbedingt nötiger Bestandteil einer funktionierenden Integration. In Münsing kümmert sich der

ehrenamtliche Asylhelferkreis darum sowie der Pfarrgemeinderat mit dem „Café der Begegnung“, das sehr gut angenommen wird.

Von den Bewohnern aus der Nachbarschaft kamen teils besorgte Fragen, zum Beispiel, wer für Schaden durch etwaigen Vandalismus haftet. Sowohl Andreas Baumann als auch der ebenfalls anwesende Andreas Czerweny, Leiter der Polizeiinspektion Wolfratshausen, zerstreuten diese Bedenken – bisher habe es im Landkreis, in dem sich mehrere Flüchtlingswohnanlagen befinden, noch nie einen Fall von Vandalismus gegeben. Auch kam die Frage auf, ob die Asylbewerber arbeiten dürften, worauf Baumann klarstellte, dass diese nach dreimonatigem Aufenthalt durchaus arbeiten könnten. Voraussetzung sei eher, die Sprachbarriere zu überwinden, was wiederum eine Frage der Integration sei. Ukraine-Flüchtlinge könnten sich übrigens sofort um eine Arbeit beim Jobcenter bemühen. Auf die Frage, was die Anlage gekostet hätte, antwortete Baumann, es handle sich um einen „einstelligen Millionenbetrag“.

Das zu guter Letzt besprochene Problem betraf die Mülltrennung: Fast alle Asylbewerber hätten damit ihre Probleme, da es derartiges in ihren Herkunftsländern einfach nicht gäbe. Aber auch hier würde man mit Hilfe des Sicherheitsdienstes zu einer guten Lösung kommen. ■



Funktional und einfach ausgestattet: vom Schlafräum...



...über das Bad mit Dusche und Waschmaschine...



...bis zum gemeinsamen Aufenthalts- und Essbereich.



Außenansicht: zahlreiche Münsingerinnen und Münsinger nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren.

Wasserzähler-Ablesung: Stichtag ist der 31. 12. 2024

(hk) In der zweiten Dezemberwoche werden Ihnen die neuen Wasserablesekarten zugeschickt. Wir bitten Sie, Ihren Wasserzähler zum 31.12.2024 abzulesen und den Stand umgehend an die Gemeinde zu melden.

Bitte helfen Sie mit, damit die Daten Ihres Wasserzählers zeitnah in der Gemeinde ankommen. Dafür gibt es drei Möglichkeiten::

- **per Post** oder direkt in den Rathausbriefkasten bis spätestens 21. 1. 2025.
- **Online** auf unserer Internetseite www.muensing.de gelangen Sie über den Link „Wasserzähler Online“ auf das entsprechende Portal, in dem Sie – nach Eingabe Ihrer Daten – in wenigen Schritten Ihren Zählerstand eingeben können. Das Portal ist vom 13. 12. 2024 bis 21. 1. 2025 freigeschaltet.
- **QR-Code (Smartphone)** Scannen Sie den Code auf der Rückseite des Anschreibens. Hierdurch gelangen Sie ebenfalls direkt auf das Portal und müssen nur noch Ihren Zählerstand eingeben.



Diese beiden Zahlen müssen Sie eintragen: die Zählernummer und den Zählerstand **ohne** Kommastellen.

Falls Sie Fragen zur Ablesung haben oder nicht wissen, wo sich Ihr Zähler befindet, sind wir natürlich auch jederzeit telefonisch unter **08177/9301-231** für Sie erreichbar.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, den Zählerstand online bzw. mittels QR-Code abzugeben!

Die Arbeit der Mitarbeiter wird dadurch deutlich vereinfacht, da der Zählerstand nur noch über eine Schnittstelle automatisch richtig übernommen wird. Damit werden Übertragungsfehler ausgeschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Zählerstände, die per E-Mail oder telefonisch in der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigen können.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat die Verwaltung die Fa. komuna GmbH (www.komuna.de) in 84032 Altdorf, einen erfahrenen und zuverlässigen Dienstleister beauftragt. Beim Aufruf der Online-Anwendungen wird

entsprechend auf die Systeme der komuna GmbH (serviceportal.komuna.net) verlinkt. Sie können sich anhand des Zertifikates davon überzeugen, dass Sie auf dem richtigen Server verlinkt wurden. Diese Online-Anwendung ist über das HTTPS-Protokoll verschlüsselt, die Schlüsselstärke beträgt je nach eingesetztem Browser 128-Bit bzw. 256-Bit.

Die erhobenen Daten werden zur Zuordnung der Zählernummer und dem Objekt (Straße, Hausnummer) von der Kommune an die Applikation Wasserzähler-Online verschlüsselt zur komuna GmbH übertragen. Der angefragte Name und Vorname dient rein der Personalisierung des erzeugten PDFs, das Ihnen zur Bestätigung der Übermittlung Ihres Zählerstandes generiert wird.

Ihre Mail-Adresse wird für die entsprechende Benachrichtigungsmail benötigt. Ihre Daten (Zählernummer, Zählerstand, Ablesedatum) werden solange gespeichert, bis die Kommune die Rückübertragung dieser Daten vornimmt. Durch diesen Vorgang werden die Daten in der Applikation Wasserzähler-Online gelöscht.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. ■

SCHNEIDER HAUSTECHNIK GMBH



Ihr Meisterbetrieb im Starnberger Land & Bayerischen Oberland

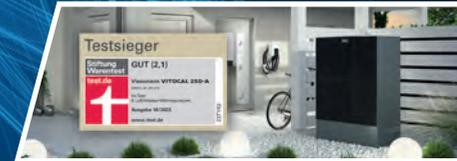
08171 / 410 57 07
Jetzt kostenlos informieren

- **Wärmepumpen**
- **PV-Anlagen**
- **Stromspeicherung**
- **Pelletsheizung**
- **Gasbrenntechnik**
- **Lüftungsanlagen**
- **Sanierungen**
- **Neubauinstallation**

Schneider Haustechnik, seit 25 Jahren Ihr starker und verlässlicher Partner im Bereich Haustechnik – als renommierter Meisterbetrieb im Starnberger Land und Bayerischen Oberland blicken wir stolz auf 25 Jahre Erfahrung zurück.

Unser Fokus liegt dabei auf der Installation fortschrittlicher Haustechnik. Wir setzen Maßstäbe im Bereich erneuerbarer Energien und sind führend in umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Ihr Gebäude. Spezialisiert auf Photovoltaikanlagen und Wärmepumpentechnologie, gestalten wir aktiv die Zukunft nachhaltiger Energien.

**Wir suchen
Verstärkung!**
(m/w/d)
Jetzt bewerben!



Die Vision bei der damaligen Betriebsgründung von energiesparenden, umweltfreundlichen und wartungsarmen Heizungsanlagen treibt uns bis heute an. Werden Sie Teil eines engagierten Teams, das seit der Gründung Pionierarbeit in diesen Bereichen leistet. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen, die Energiezukunft zu gestalten!

Sie möchten Ihre Expertise in ein dynamisches Unternehmen einbringen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.schneider-haustechnik-gmbh.de

info@schneider-haustechnik-gmbh.de

Kies für den Wegeunterhalt

Nur noch auf Anfrage und mit Nachprüfung

(oe) Die Gemeinde Münsing hat in diesem Jahr erstmals keine Kiesaktion durchgeführt. In der Bürgerversammlung am 28. Oktober war dies unter anderem Thema – ebenso der Unterhalt von öffentlichen Feld- und Waldwegen.

Zur Klarstellung der Unterhaltslast

Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) gilt für öffentliche Straßen und Wege. Eine Straße erlangt ihre Öffentlichkeit durch Widmung (Art. 6 BayStrWG). Die Straßen und Wege sind in Straßenklassen eingeteilt und werden jede für sich in einem Bestandsverzeichnis geführt.

Das bedeutet im Umkehrschluss, nicht gewidmete Straßen (Privatstraßen und private Waldwege) unterliegen nicht dem BayStrWG. Ein Anspruch auf Widmung zur öffentlichen Straße besteht nicht.

Das BayStrWG regelt auch, wer Straßenbaulastträger ist, also, wer zuständig ist für den Unterhalt (siehe Tabelle).

Unterhaltungspflichtig für öffentliche Feld- und Waldwege „nicht ausgebaut“ sind in vollem Umfang die Beteiligten. Das sind nicht nur die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, sondern alle, die den Weg für die Bewirtschaftung ihrer Grundstücke benutzen. Ein Beteiligter kann

somit auch für mehrere Wege unterhaltungspflichtig sein. Die Beteiligten müssen die Unterhaltungsmaßnahmen und die Bezahlung untereinander selbst koordinieren.

Kiesabgabe künftig nur gezielt auf Anfrage

Die Gemeinde hat mit der jahrelang durchgeführten Kiesaktion den Beteiligten freiwillig unter die Arme gegriffen und auf Gemeindegeldern Kies zur Reparatur der Wege zur Verfügung gestellt. Dafür wurde viel Geld ausgegeben.

Leider wurde dieses Entgegenkommen teilweise ausgenutzt und der Kies nicht immer und in allen Fällen für den Wegebau verwendet. Die Gemeinde ist verpflichtet, mit den öffentlichen Geldern sorgsam und vor allem sparsam umzugehen. Aus diesem Grund wird ab diesem Jahr Kies



Nicht ausgebauter Feldweg: Zuständig sind die Beteiligten.

nur auf Anfrage zur Verfügung gestellt und nachgeprüft, wo er eingebaut wird.

In Anbetracht der Investitionen der nächsten Jahre und der allgemein angespannten Finanzlage, wird sich die Gemeinde überlegen müssen, wie sie diese freiwillige Leistung gestaltet. Die Öffentlichkeit wird darüber informiert.

Sofern in der Zwischenzeit Kies benötigt wird, wenden Sie sich bitte direkt an den Bauhof (Kontakt Daten s. Seite 5). Der Kies muss selbst abgeholt werden. Er wird nicht geliefert.

Verbesserung einzelner Wege

In Einzelfällen hat die Gemeinde selbst nicht ausgebaut

öffentliche Feld- und Waldwege Instand gesetzt, zum Beispiel dann, wenn ein Weg eine besondere touristische Bedeutung hat (Radverkehr). Auch dies ist eine freiwillige Leistung, die ebenfalls auf den Prüfstand gestellt wird.

Die Gemeinde wird punktuell in Einzelfällen nach wie vor prüfen, ob und in welchem Umfang mit den Beteiligten im Falle von privater Eigenleistung unterstützt und Material bereitgestellt wird. Hierauf besteht aber kein Anspruch.

Sofern Sie Fragen zur Klassifizierung der Straßen haben oder die Straßenbestandsverzeichnisse einsehen möchten, steht Ihnen Frau Öttl dienstags bis freitags, jeweils am Vormittag, zur Verfügung:

**E-Mail: oettl@muensing.de
Tel. 08177/9301-225.**

Eine Terminvereinbarung ist zwingend nötig. ■

Straßenklasse	Straßenbaulastträger/in
Staatsstraßen	Freistaat Bayern
Kreisstraßen	Landkreise/kreisfreie Gemeinden
Gemeindestraßen (das sind Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen)	Gemeinde
Beschränkt-öffentliche Wege	Gemeinde
Öffentliche Feld- und Waldwege „ausgebaut“	Gemeinde
Öffentliche Feld- und Waldwege „nicht ausgebaut“	Beteiligte
Eigentümerwege	Eigentümer

Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) regelt, wer zuständig für den Unterhalt ist.



Café Waldhauser

Bauernhofcafé

- ✓ Hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ✓ ausgewählte Kaffeesorten
- ✓ Brotzeiten

- ✓ Terrasse
- ✓ Spielplatz
- ✓ Streicheltiere

Regional und saisonal

Claudia Klostermeier Brunnenstr. 28a · 82541 Holzhausen
Tel: 08177 - 92 67 57 www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten: Fr · Sa · So · Feiertage: 13 - 19 Uhr (Winter bis 18 Uhr)

Wir haben Winterpause und sind ab 14. 2. 2025 wieder für Sie da.

Ausbau des ÖPNV Verbesserungen bei Buslinie 373

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 wird das Leistungsangebot der Buslinie 373 erweitert, und es gibt folgende Neuerungen:

- neue Fahrt um 6:53 Uhr ab Seeshaupt zur besseren Anbindung von Seeshaupt/Ambach Richtung Wolfratshausen.
- die Fahrten um 6:39 Uhr ab Wolfratshausen und 6:55 Uhr ab Degerndorf finden nun an allen Tagen statt (bisher nur an Schultagen)
- die Fahrten um 14:22 Uhr und 19:42 Uhr ab Wolfratshausen, um 16:29 Uhr und 20:16 Uhr ab Ambach sowie um 15:10 Uhr ab Seeshaupt kommen neu hinzu.

Um ein besseres Angebot im Rahmen des Freizeit- und Tourismusnetzes am Starnberger

See zu erreichen, wird ein komplett neuer Samstagsverkehr zwischen 8:00 und 19:00 Uhr mit alternierenden Fahrten bis Ambach und Seeshaupt (jeweils im 120-Min-Takt) eingeführt. Darüber hinaus wird, identisch zum Samstagsverkehr, ein bis dahin noch nicht vorhandenes Angebot an den Sonn- und Feiertagen in den Fahrplan aufgenommen.

Im Rahmen der Umsetzung des Nahverkehrsplans wird es nicht nur in der Gemeinde Münsing, sondern auch in vielen anderen Gemeinden zu einer Erhöhung der Attraktivität



Fortschritt beim ÖPNV: die Erweiterung der Linie 373.

des ÖPNV kommen. Allein in unserer Gemeinde wird das Angebot um 64% erhöht.

In Kürze wird im Foyer des Rathauses ein Fahrplanheft ausliegen oder man kann im Internet unter www.mvv-muenchen.de/fahrplanauskunft die gewünschte Linie im <Fahrplanbuch> eingeben.

Es bleibt zu hoffen, dass die Angebote gut angenommen werden und viele vom Auto auf den ÖPNV umsteigen – damit die Verkehrswende gelingt und der Verkehr durch unsere Dörfer weniger wird.

Christine Mair ■

Verkehrssicherheit während der Wintermonate Ihre Mithilfe ist notwendig!

(sm) Damit der Räum- und Streudienst im Winter problemlos seine Arbeit verrichten kann, bitten wir Sie dringend um Ihre Mithilfe.

Bitte denken Sie daran, die Mülltonnen nicht auf die Gehwege zu stellen und diese von allen anderen Gegenständen freizuhalten. Zudem ist die Restfahrbahnbreite von 3,10 Meter jederzeit freizuhalten.

Wird die Durchfahrt durch einen parkenden Pkw blockiert, ist es für den Winterdienst nicht möglich, dort zu räumen.

Außerdem ist darauf zu achten, dass der Winterdienst nicht durch herabhängende Äste und über den Gartenzaun ragende Sträucher behindert wird. Unsere Winterdienstmitarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag, damit die Straßen und Gehwege weiterhin ordentlich geräumt werden können und frei von Eis und Schnee sind. ■



Hereinhängende Äste behindern Räumdienst und Müllabfuhr.

Bitte beachten: Keine Kinderreisepässe mehr!

(an) Seit dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.



Werden nicht mehr ausgestellt:
die Kinderreisepässe.

Bitte denken Sie also spätestens vier Wochen vor einer Reise an die Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses für die Kinder! Bitte vereinbaren Sie Termine über unsere Homepage www.muensing.de. ■



**BRANDSCHUTZ
MARTIN BAUER**

Verkauf | Service | Training

www.brandschutz-mbauer.de

**IHR PARTNER
IM OBERLAND**

Holzhausener Str. 7
82541 Münsing

0151 58 79 19 54

Digitales Röntgen
Ultraschall
Labor





**Tierarzt
Münsing**

Tierärztliche Praxis für Klein- und Heimtiere

Dr. med. vet. Andrea Rütz Tel: 08177-7993035 www.tierarztpraxis-muensing.de



Tiefgarage und oberirdische Parkplätze

Eine Stunde freies Parken

(mg) Für die Tiefgarage im neuen Münsinger Bürgerhaus hat die Gemeinde ein digitales Park- und Abrechnungssystem eingeführt. Mehrfach wurde in der Presse und in Münsing aktuell schon darüber berichtet. Die Funktionsweise: Eine

Videokamera scannt die jeweiligen Kennzeichen, wenn die Autos ein- und ausfahren. Anhand dessen berechnen sich die Gebühren. Das System funktioniert schrankenlos. Die Nutzer brauchen in der Tiefgarage kein Ticket mehr

zu ziehen. Bezahlt werden kann am Ticketautomaten oder auch per App – und das bis zu 24 Stunden nachträglich.

Wie das System vor Ort funktioniert, wird an den Automaten übersichtlich beschrieben.

Wir weisen ausdrücklich nochmal darauf hin, dass beim Parken unter einer Stunde in der Tiefgarage gar nichts zu tun ist. Das System registriert lediglich das Fahrzeug. In einer Stunde kann man in der Regel einen Behördentermin erledigen.

Parkt man länger als eine Stunde, ist die Mindestgebühr fällig, die dann bis zu drei Stunden geht.

Bei den oberirdischen Parkplätzen an Bürgerhaus und Schule gibt es Automaten. Da diese überwacht werden, bitte hier auch beim Freiparken bis zu einer Stunde einen Zettel ziehen und sichtbar ins Auto legen. ■



Der bequemste Weg ins Rathaus: gratis in der Tiefgarage parken!

ALOE HAUS

REINES ALOE GEL

HAUTPFLEGE

SPORT PRODUKTE

MIKRO NÄHRSTOFFE

FÜR MEHR GESUNDHEIT & VITALITÄT

REGELMÄSSIG ONLINE INFOS

Beratung & Abholung

Münsinger Str. 23
82541 Ammerland
Tel. 0173-8763690

Hier gehts zum Online-Shop
vital.be-forever.de

Folge mir @aloe_haus_

Professionelle Unterstützung für Handwerksbetrieb bis Industrie, von Büro bis Produktion

Arbeitsicherheit / Arbeitsschutz
Grundbetreuung – Sicherheitsunterweisungen – Gefährdungsbeurteilung...

Auftrags-/ Projektmanagement
Akquise – Abwicklung – Abrechnung – Personal Recruiting – Prozesse ...

„Ihr Anliegen ist unser Antrieb“ – Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

www.b-k-management.de

info@b-k-management.de

08171 / 386 711

Am Bichl 6a 82335 Berg

Strahle mit natürlicher Schönheit!

Kosmetikstudio Henriette Neubert
gepr. Fachkosmetikerin
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

Hoffischerweg 2
82541 Ammerland
Tel. 08177 / 924 91
www.kosmetik-neubert.de
service@kosmetik-neubert.de

Termine nach Vereinbarung
Montag bis Freitag
9 Uhr bis 18 Uhr

Dr. Hauschka

Andreas Bigalk

Fliesenfachbetrieb

*Handel Verlegung
Silikonfugen
Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand*

**82541 Münsing
am Griesbichl 1b**

Mobil 0175 59 80 225
Tel: 08177 / 99 89 414
andreas.bigalk@t-online.de

Die Gemeinde bedankt sich bei Dieter Rex-Stingl Dem Ehrenamt über viele Jahre verbunden

(mg) Dieter Rex-Stingl aus Degerndorf hat seinen Wohnsitz nach Österreich verlegt. Seine neue Heimat ist jetzt die Ortschaft Obergrafendorf in Niederösterreich, etwa zehn Kilometer von St. Pölten entfernt.

Dieter Rex-Stingl betreute ehrenamtlich die Aussegnungshalle des gemeindlichen Friedhofs in Degerndorf über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren hinweg. Er hat dafür nie einen Cent verlangt, weil es ihm wichtig und selbstverständlich war, sich für die Allgemeinheit einzubringen. Dabei hat er sich auch um die Reinigung des Gebäudes gekümmert und immer geschaut, dass alles seine Ordnung hat. Am 31. Oktober hat er sich bei der Abgabe des Schlüssels im Rathaus verabschiedet.

Fotoauswahl zum Abschied

Dabei hat er der Gemeinde eine Auswahl seiner schönsten Fotos in vielen jahreszeitlichen Stimmungen überlassen.

Bei einer Tasse Kaffee erzählte er über viele schöne Begegnungen und die besondere Dorfgemeinschaft in unserer Gemeinde. Dieter Rex-Stingl war zudem bei der ersten Flüchtlingswelle Mitglied des Helferkreises und bei der Be-



Dieter Rex-Stingl (li.) mit Bürgermeister Grasl bei seinem Abschied.

treuung der Geflüchteten im Gemeindesaal ein engagierter und stets hilfsbereiter Aktivposten.

In seiner ruhigen und bescheidenen Art brachte er sich auch dafür gerne ein. Herr Rex-Stingl hat angekündigt, Degerndorf und Münsing auch künftig immer wieder gerne zu besuchen und auch in der

Gemeinde vorbeizuschauen. Bürgermeister Michael Grasl, Martin Müller vom Sachbereich Liegenschaften und der Geschäftsleiter Hubert Kühn wünschten alles Gute und überreichten einen Gemeindegeldschein.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“! ■

Sinn und Zweck des ehrenamtlichen Engagements Ohne Bezahlung arbeiten – wozu?

Sie sind frisch in Rente? Sie sind vor Kurzem umgezogen?

Es gibt Lebensumstände, da hat man Zeit übrig. Dafür fehlen soziale Kontakte, Anerkennung und eine Möglichkeit, seine erworbenen Fähigkeiten und Erfahrungen einzubringen.

Es ist eine Binsenweisheit, dass unsere Gesellschaft nur funktionieren kann, wenn sich jeder einbringt. Neben

dem Wirtschaftsmarkt mit bezahlter Arbeit, gibt es ein breites Feld an Angeboten, die das Leben in einer Gemeinde lebenswert machen. Hier lernt man sich kennen, dadurch ist man in einem Ort zuhause. Häufig gestalten Vereine mit ihren Aktivitäten das kommunale Leben, aber auch Organisationen, die für das soziale Miteinander oder die Umwelt einstehen, schaffen Lebensqualität. Hier fließt nicht immer Geld als Dankeschön für das Engagement, aber es gibt immer einen Lohn. Das sind der Spaß an der Tätigkeit, das Bewusstsein etwas Sinnvolles zu tun und das Wissen anderer Menschen zu bereichern. Das

Beste daran ist, dass man sich dadurch selbst etwas Gutes tut, länger fit bleibt und mehr Zufriedenheit und Freude in sein Leben holt.

Kontakt und Information

Wer noch unsicher ist, was sie/er tun könnte, kann unverbindlich in die Flexhero App sehen, die kostenlos im App Store zum Download bereit steht oder lässt sich im Landratsamt unter **Telefon 08041 505-307** beraten.

Weitere Infos gibt es über **ehrenamtsbuero@lra-toelz.de** oder im Engagementkompass unter **https://www.sozialwegweiser.net/engagementkompass**. ■

PLANEN | BETREUEN | REALISIEREN

KOMM INS IBH-TEAM!

www.ib-holzer.de/jobs

INGENIEURBÜRO HOLZER

www.ib-holzer.de

Zur Bundestagswahl 2025

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

(an) Am 23. Februar 2025 findet die Bundestagswahl statt, und in der Gemeinde Münsing gibt es wie gewohnt insgesamt acht Wahllokale für die Urnenwahl und für die Briefwahl.

Für diese Standorte suchen wir noch einige freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich in ihrer Heimatgemeinde ein-

bringen wollen und sich für die Regierungsform der Demokratie und die damit verbundenen Wahlen interessieren.

Am Wahltag wird in einem Schichtsystem gearbeitet (z. B. 8:00-13:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr), was den Tag für die Helferinnen und Helfer entspannter gestaltet.

Zum Auszählen der abgegebenen Stimmen um 18:00 Uhr trifft sich dann der gesamte Wahlvorstand des Stimmbezirks im jeweiligen Wahllokal.

Die Helferinnen und Helfer in den Briefwahlstimmbezirken treffen sich um ca.15:00 Uhr im Rathaus zum gemeinsamen Auszählen der Stimmen.

Für ihren Einsatz erhalten alle Mitwirkenden ein sog. Erfrischungsgeld.

Die Gemeinde Münsing freut sich auf Ihre Mithilfe und nimmt gerne weiterhin Meldungen zu diesem Ehrenamt von allen Wahlberechtigten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an.

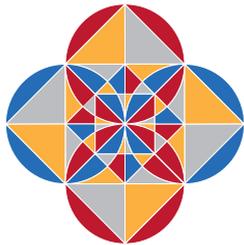
Meldungen hierzu können Sie ganz einfach per E-Mail an nass@muensing.de, graf@muensing.de oder telefonisch unter **08177/9301-251** oder **-249** einreichen.

Vielen Dank für Ihr Engagement im Gemeindeleben! ■



Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr – gehen Sie zur Wahl!

**Osteopathie
Physiotherapie**



Meditation

Patricia Klug und Janeen Ann Wilson Heilpraktikerinnen
Privatpraxis für integrative Osteopathie und Physiotherapie
Selbstenwicklung und meditative Praxis

Termine nach Vereinbarung unter 08171-366 102
Am Schlichtfeld 19, 82541 Münsing

*Wir wünschen unseren
Kunden schöne Feiertage und
ein gesundes neues Jahr!*



www.will-elektro.de



Kellererberg 12
82541 Münsing
Tel. 08177/435
info@will-elektro.de



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2025!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



Wir suchen ab sofort:

Spengler-in oder Dachdecker-in
Bewerbung bitte per E-Mail unter
info@spenglerei-wendt.de

- Altdachsanieerung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer



Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/926700
info@spenglerei-wendt.de
www.spenglerei-wendt.de

Helga Lehner und Nikolaus Bahle

Aus der Arbeit der Seniorenbeauftragten

Teilnahme an Schulungs- und Informationsveranstaltungen des Landratsamtes und des Kreisbildungswerks sowie diverser Anbieter über das gesamte Spektrum senioren- und pflegerelevanter Themen, real und Online.

Hilfeleistung für Bedürftige und deren Angehörige in Form der Übermittlung von Kontaktdaten diverser Organisationen. Hier ist der Sozialkompass/Seniorenkompass eine sehr große Hilfe. Danke an Frau Bäumler und Frau Kistler sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im sozialen Bereich des Landratsamts für die Unterstützung.

Mitarbeit in der Agenda Soziales 21 der Gde. Münsing: hier Mitorganisation beim monatlichen Mittagstisch mit durchschnittlich 50 Gästen, zwei Lieferanten und ca. 20 ehrenamtlichen Mitstreitern/innen,

Leitung der Arbeitsgruppe. Barrierefreies Münsing, Kontrolle und Bewertung der 34 Bushaltestellen des ÖNPV im gesamten Gemeindebereich. Anstoßen zum Bau der sehr gut rangenommenen Einstiegshilfe (Geländer) am



Helga Lehner Nikolaus Bahle

Gemeindebadeplatz. Mitsprache gemeinsam mit Ulrich Grunwald (Behindertenbeauftragter der Gemeinde) bei Planungen wie den Außenanlagen des neuen Bürgerhauses, Stellungnahme zur Errichtung der Auffahrrampe zum Kirchenfriedhof in Münsing.

Barrierefreies WC am Dorfplatz, zugänglich mit Europaschlüssel oder bei Eisdiele, EDEKA und Central Weine und Speisen.

Monatlicher Spielenachmittag, organisiert durch Frau Linhuber, die auch die Nachbarschaftshilfe leitet. Hier Besuchsdienste und Besorgungen für Bedürftige.

Seniorenachmittage der Gemeinde bei größeren Festivitäten (die Gde. spendiert Essen und Getränke für Bürger über 70).

Bewerben von Aktivitäten der Ortsvereine:

Der Pfarrverband organisiert den monatlichen Ü60 Treff im Pfarrheim mit diversen Vorträgen, der Frauenbund Handarbeitstreffen für alle Bürger.

Sportverein: Ü60 Treff für Mitglieder, Seniorenturnen jeden Montag außer in den

Ferienzeiten (Mitgliedschaft im SV notwendig aus versicherungstechnischen Gründen, außer Mitgliedsbeitrag keine weiteren Kosten).

Trachtenverein hat auch entsprechende Treffen und Stammtische für Senioren, Frau Grasl führt manchmal Brauchtumstänze mit der Kindergruppe bei Seniorenveranstaltungen auf.

VdK organisiert Stammtische und Treffen zum gemütlichen Beisammensein (fünf Mal im Jahr).

Unsere Informationsquellen für die Münsinger Bürger sind vor allem die Printmedien wie Isar-Loisachbote, Gelbes Blatt, Isarkurier, Senioreninfo und Münsing Aktuell sowie diverse Aushänge.

All das wird ehrenamtlich organisiert und dient insbesondere dazu, der Vereinsamung entgegenzuwirken, sowie zur Information unserer Senioren und deren Angehörigen.

Danke an Herrn Bgm. Grasl und den Mitarbeiter/innen der Verwaltung für die Unterstützung. Das Pfarramt stellt kostenfrei den Saal im Pfarrheim zur Verfügung, hier vielen Dank an Herrn Pfarrer Kirchbichler und seinen Mitarbeitern. ■

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2024!

Mittagstisch der Agenda soziales 21

„Gemeinsam schmeckt's am besten“

Unser Mittagstisch wird nach der Coronapause wieder gerne besucht, so haben wir mittlerweile 20 Ehrenamtliche, die helfen, unsere Gäste zu verwöhnen.

Wenn Sie Interesse an ehrenamtlichem Engagement haben, so können Sie sich gerne bei uns melden.

Seit dem September 2020, also nach der Coronapause, haben wir im Jahr 2022 187 Gäste, im Jahr 2023 559 Gäste und im Jahr 2024 520 Gäste, also insgesamt 1.266 Gäste verwöhnt. Seit Juli 2024 kommen auch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, um sich von unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern verwöhnen zu lassen.

Wir haben leider nur noch zwei Lieferanten für das sehr gute Essen – das Landhotel Huber aus Ambach, sowie die Firma Kaiserapfel aus Münsing.

Sollten spezielle Wünsche bezüglich der Speisen bestehen, so teilt uns das bitte gerne mit, wir werden das dann mit unseren Lieferanten besprechen, und wenn nichts dagegen spricht, auch erfüllen.

Herzlichen Dank an die fleißigen Ehrenamtlichen für ihre Bereitschaft, hier mitzumachen. Auch möchten wir uns bei unseren Gästen für die



Alles eingedeckt für ein Mahl der Arbeitsgruppe „Mittagstisch“.

rege Teilnahme an unserem Mittagstisch bedanken. Vielen Dank an Herrn Bürgermeister Grasl für die freundliche Unterstützung und Schirmherrschaft sowie an Herrn Pfarrer Kirchbichler

für die kostenlose Nutzungsmöglichkeit des Pfarrheims! AG „Mittagstisch“ der Agenda soziales 21 Nikolaus Bahle Tel. 08177/926966 nikolaus.bahle@gmx.de ■

Brano Juricek
Tel.: **0172 731 26 24**
branobau@gmail.com ■ Brano Juricek
Sterzenweg 25, 82541 Münsing

- Trockenbau
- Garten und Landschaftsbau
- Terrassenbau und Pflasterarbeiten
- Mauerarbeiten im Natur & Betonstein
- Zaunbau
- Alles rund um's Haus

Agrobs GmbH stellt Defibrillator für Gemeinde Münsing zur Verfügung Für Rettung im Notfall

Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Münsing ein neuer Defibrillator zur Verfügung, der durch die Firma Agrobs GmbH mit Unterstützung von den Firmen Haus- und Gartengestaltung Joachim Hell und Wendt Bau- und Kunstspengerei GmbH bereitgestellt wurde. Der AED (Automatisierter Externer Defibrillator) wurde am Schlichtfeld 21 im Gewerbegebiet installiert und kann im Notfall Leben retten. Durch die Bereitstellung des Geräts wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung der medizinischen Versorgung und Sicherheit im Gewerbegebiet getan.

Der Defibrillator ist so konzipiert, dass er auch von Laien



Florian und Simon Berger (re.) mit dem neuen Defibrillator.

sicher bedient werden kann. In Situationen, in denen jede Sekunde zählt, können Ersthelfer mithilfe des Geräts schnell handeln, um das Leben von Menschen in einem medizinischen Notfall zu retten.

„Die Gesundheit und Sicherheit unserer Gemeinschaft sind uns wichtig,“ erklärt Florian Berger, Geschäftsführer der

Agrobs GmbH. „Durch die Bereitstellung des Defibrillators möchten wir unserer sozialen Verantwortung nachkommen und einen positiven Beitrag für die Region leisten.“

Der Defibrillator ist in einem speziell gekennzeichneten Gehäuse an der Hauswand des Verwaltungsbüros der Agrobs GmbH angebracht und jederzeit zugänglich.

Deutlich bessere Überlebenschancen

In Deutschland erleiden jährlich etwa 50.000 Menschen einen plötzlichen Herzstillstand. Untersuchungen zeigen, dass die Überlebenschancen drastisch steigen, wenn ein Defibrillator innerhalb der ersten Minuten zum Einsatz kommt. Besonders in ländlichen Gebieten, wo die Anfahrtszeiten für Rettungskräfte länger sein können, ist ein solches Gerät von unschätzbarem Wert.

Simon Berger ■

West-östliche Kontakte und Interaktionen der Bayerischen Ostgesellschaft Zuhören, verstehen, Lösungen suchen

Mit Unterstützung unseres Außenministeriums hatte die Stiftung West-Östliche Begegnungen ein Partnerschaftsforum Deutschland-Zentralasien organisiert, wozu die Kirgistan-Hilfe der Bayerischen Ostgesellschaft eingeladen war einschließlich ihrer Repräsentanz in Kirgistan. So trafen wir in Berlin unsere beiden unverzichtbaren Stützen in Bishkek – Aijana Ibraimova und Anara Omurkulova, die Leiterin des Frauen-Schutzhauses NUR, dazu Mahabat Sadyrbek, die uns bei den ersten Hilfsprojekten landessprachlich beraten und unterstützt hat und sich an diesem Treffen in Berlin als promovierte Ethnologin mit einem bemerkenswerten Referat beteiligte. Eindrucksvoll vor allem die Präsentation ihrer umfangreichsten Arbeit – der ersten kirgisch-deutschen Grammatik!

Natürlich war das eine gute Gelegenheit, unsere kirgisischen Partnerinnen noch einmal zu sehen und von ihnen zu hören, was aus unseren Hilfsprojekten geworden ist, was weiter besteht, was sich entwickelt und was

sich verändert hat. Auf einem der Präsentationstische lagen die Informationen von unsere Kirgistan-Hilfsprojekte.

Anara berichtete, dass sich das Schutzhaus NUR in der Hauptstadt Bishkek zu einer wichtigen Auffangstation für Frauen entwickelt hat, die in einem offensichtlich immer aggressiveren gesellschaftlichen Umfeld Brautraub, physischer Gewalt und existentieller Not ausgesetzt sind – Übergriffe, die von den Männern der traditionellen islamischen Gesellschaft wohl als übliche Züchtigung betrachtet und leider oft auch noch immer von Gerichten als Privatsache unter Eheleuten eingestuft werden. Interessanterweise war der zweite Tag der Veranstaltung, der 25. 11., der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen, die leider auch in Deutschland erheblich zugenommen hat. Durch unsere 100.000€ -Spende konnte das NUR im Jahr 2020 ein eigenes geräumiges Haus beziehen. Mit dem

Restgeld wurden zusätzliche Räume im oberen Geschoss sowie Spiel- und Stauräume in Parterre und Keller geschaffen, erweitert und renoviert, sodass das unmittelbar vorher aufgekündigte Krankenhaus-Shelter für die Erst- und Notaufnahme ebenfalls Platz im NUR-Haus fand. Anara erzählte, dass inzwischen auch eine Schweizer Institution bei der Finanzierung der Kosten für Personal und Betrieb hilft. Und: Unsere Existenzgründungskredite über 500€ für Frauen, die das NUR-Haus verlassen, um selbständig zu werden, stehen durch die verlässliche Rückzahlung nach zwei Jahren jeweils einer anderen Frau zur Verfügung. Herr Sadyrbek, der Vater von Mahabat und von Beruf Bildhauer, ist zwar inzwischen körperlich eingeschränkt, bringt aber nach wie vor unsere Minirenten von 20-50 Euro zu den Bedürftigen in der Hauptstadt und in ein Dorf in der Berg-Region. Auch dies läuft weiter, so lange unsere



Karla Hey (2. v. r.) mit den Partnerinnen aus der Kirgistan-Hilfe.

www.photino-art.de

photino[©]
fotografie & kunst

info@photino-art.de

Spender das Geld dafür an die BOG überweisen.

Aijana Ibraimova, die früher unsere medizinischen Hilfstransporte im Land verteilen half, ist seit ein paar Jahren Geschäftsführerin des Jugendlagers Jetigen am Issyk Kul See, das bis zu 250 Jugendlichen mehrwöchige Ferienlager bietet. Für kirgisische, polnische und deutsche Jugendliche hat sie in den letzten Jahren in diesem Ferienlager Jugendaustausch-Programme mit dem Bayerischen Jugendring durchgeführt. Und im kommenden März plant sie eine solche multikulturelle Freizeit auf der Burg Schwansee in Pullach – vielleicht eine gute Gelegenheit für einen gemeinsamen Abend mit der Bayerischen Ostgesellschaft?

Natürlich war die Kirgistan-Hilfe der BOG bei der Berliner Veranstaltung nur eine Organisation unter vielen. Neben den üblichen Grußbotschaften und Statements von Mitgliedern des Bundestags, der Regierung von Brandenburg und den Botschaftern von Usbekistan und Kasachstan hat

uns vor allem die Vielfalt der zivilgesellschaftlichen Gruppen, ihrer Ziele und Aktivitäten erstaunt – letztere natürlich ausgelöst und befördert durch landesspezifische Probleme: In Usbekistan z.B. nach wie vor der Wassermangel, verursacht durch den immensen Bedarf der zu Sowjetzeiten angelegten, riesigen Baumwollfelder und Maulbeer-Plantagen zur Seidenraupenzucht – die Ursache der Wasserverknappung von Amudarja und Syrdarja mit der Folge der bekannten Austrocknung des Aralsees. Naturschutz war ein wichtiges Thema, um den Schutz aussterbender Tiergattungen wie Schneeleoparden und Steinbock-Arten im Tien Shan, und dabei um die Zusammenarbeit von Tierschützern und einheimischen Jägern, um deren Einkommenssicherung mit dem Natur- und Tierschutz in Einklang zu bringen. Der NABU hat vor Ort inzwischen eine beachtliche Zahl junger Mitglieder, die sich um diese sensible Balance bemühen. Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussionen war die Luftverschmutzung

in den größeren Städten, z.B. Taschkent und Bishkek, die noch immer vorherrschende Verbrennung fossiler Energieträger und das Fehlen von Kfz-Katalysatoren führt verbreitet zu Atemwegserkrankungen.

Zu hören waren Organisationen aus Usbekistan und Tadschikistan, die sich z.B. um afghanische Migranten kümmern, um Aggressionen vorzubeugen. Zudem grassiert in zehn Regionen Usbekistans Tuberkulose, zivilgesellschaftliche Gruppen versuchen mit digitaler medizinischer Betreuung und psychosozialen Dienstleistungen die Probleme zu bekämpfen. Gerade dagegen scheint es massive Widerstände der alten Behörden zu geben – und das im Geburtsland von Avicenna – weshalb diese Hilfsprojekte nur mit Fördergeldern funktionieren. Wir hatten den Eindruck, dass sich der Polizeistaat Usbekistan, wie wir ihn 2014 erlebt haben, zunehmend demokratisiert. Ein weiterer Programmpunkt war die allgemeine Anerkennung der Inklusion von Behinderten in Kasachstan.

Gerade dort kümmern sich Gruppen – auch mit Jugend-Austauschprogrammen – um die Überlebenden der sowjetischen Atomtests. Der auch in Tadschikistan gibt es eine National Union of People with Disabilities.

Besonders interessant: Der Bericht über eine zivilgesellschaftliche Entwicklung in Usbekistan, wo sich lokale Initiativen über die Verwendung staatlicher und kommunaler Budgets Gedanken machen! Eine gute Idee auch für Deutschland?

Großartig die Arbeit von Esimde, die die Geschichte Kirgistans bearbeitet durch „Restauration and preservation of the historical truth about the blank pages of history, including the restoration of memory about the victims of mass repressions.“ (www.esimde.org). Und ebenfalls in Kirgistan: Vier deutsche Künst-

ler zeigten Bilder eines Projekts in Kirgistan in Form von Kunst-Bushaltestellen, deren inhaltliche und symbolische Akzeptanz vorab mit lokalen Kreativgruppen abgestimmt bzw. von lokalen Kreativen selbst realisiert wurde. Und wir lernten einen sympathischen kirgisischen Graffiti-Künstler kennen (basicolors.graffiti), der fließend deutsch spricht und demnächst in Berlin eine Ausstellung plant.

Insgesamt gibt es eine erstaunliche Vielfalt an Ideen und konkreten Aktionen in den zentralasiatischen Ländern. In dieser Region gibt es eine große Zahl von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Aktivitäten. Aus ganz unterschiedlicher Motivation wird das Bewusstsein für die nötigsten Veränderungen befördert – Naturschutz, Klimawandel, Kulturaustausch etc. Am stärksten blieb das

Statement eines Beteiligten hängen: Ohne zivilgesellschaftliches Engagement gibt es keine Demokratie!

Im Gedächtnis hängen bleiben so nicht nur die hoffnungsvollen und verbreiteten Bemühungen vieler Engagierter um Veränderungen in Zentralasien, das starke Interesse an Deutschland und am Austausch mit den deutschen Teilnehmern. In Erinnerung bleiben auch die Begegnungen mit sympathischen Leuten, die interessanten Einzelgespräche in den Kaffeepausen, bei der Stadtrundfahrt und auf dem Wasser bei der Zweistunden-Schiffstour durch das nächtliche Berlin – vom tränenreichen Abschied unserer Kirgistan-Hilfe-Familie ganz zu schweigen ...

Hanns-W. Hey ■

Spenden auf das Konto der Bayer. Ostgesellschaft e.V.: IBAN DE14 7015 0000 0908 2302 20

Thomas Müller
 Kommunal-, Garten- Forstgeräte, PKW-Anhänger
VERKAUF · REPARATUR · MIETPARK
 Lauterbachstr. 2 · 82538 Geretsried-Gelting · Tel. 08171 / 2 03 48 · Fax 08171 / 7 25 54

**WIR HABEN'S DRAUF
 AUF JEDER POSITION**

HOLZER
 STARTE JETZT DEINE KARRIERE
 UND BEWIRB DICH UNTER
 bewerbung@holzer-tiefbau.de oder T+49 8171 4303-16
 www.holzer-tiefbau.de

Tom Carstens in Degerndorf Grenzenlos für den Frieden

Wir alle sehnen uns nach Frieden und fühlen uns ohnmächtig angesichts der Nachrichten aus der Welt, die uns zeigen, wie fragil ein friedliches Miteinander ist und wie das Leben sich von einem Tag auf den anderen durch kriegerische Handlungen ändern kann.

Gegen diese Ohnmacht ein

Zeichen setzen, das wollen Tom Carstens und seine Frau Franziska, und sie riefen ein Projekt für Frieden, Freiheit und Vielseitigkeit ins Leben. Etwas Schönes schaffen, das gibt Kraft und Energie und ist sinnvoller, als sich über die Missstände permanent zu beklagen, davon ist Tom Carstens überzeugt.

Tom ist in Wolfratshausen aufgewachsen und ging nach seiner Ausbildung zum Kunstschmied und staatlich anerkannten Hufschmied als Wandergeselle in die Welt hinaus. Unter anderem

ließ er sich in San Servolo, Venedig, bei Alfred Habermann in Denkmalpflege ausbilden und reiste mit diesem durch ganz Europa. Als er nach Jahren des Unterwegsseins 2006 nach Wolfratshausen zurückkehrte, fiel es ihm anfangs schwer, fest an einem Ort zu sein.

Dann lernte er seine Frau Franziska kennen, und sie zogen gemeinsam auf den Hof der Familie Derleder nach Degerndorf, wo sie bis heute gemeinsam arbeiten und Seminare abhalten. Tom Carstens ist Metallgestalter und Kunstschmiedemeister, er macht Skulpturen und gibt sein Wissen auch an Lehrlinge und SchülerInnen weiter – dafür erhielt er den bayernweiten P-Seminar-Preis vom Bayerischen Kultusministerium.

Soziales Engagement als besonderes Anliegen

Er konnte auch noch zahlreichen weiteren Preisen in Empfang nehmen: 2023 erhielt er den Prof. Alfred Habermann-Gedächtnispreis des Internationalen Fachverbands Gestaltender Schmiede e. V., ein Preis, mit dem besondere, nachhaltige und hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Metallgestaltung und Schmiedekunst auf internationaler Ebene ausgezeichnet werden. Im gleichen Jahr gewannen er und sein Team die Schmiedeweltmeisterschaft mit ihrer Skulptur zum Thema „Connected“.

Das soziale Engagement ist Tom und seiner Frau ein beson-



Schmied Tom Carstens vor seiner Werkstatt in Degerndorf.



Setzt sich mit seiner Arbeit für den Frieden ein: Tom Carstens beim Schmieden

deres Anliegen. 2014 bereits startete er die Aktion Schmieden für den Frieden, nachdem ein Freund aus der Ukraine um Unterstützung gebeten hatte. Es kamen teilweise 800 bis 900 Leute in seine Schmiede nach Degerndorf, um sich bei der Aktion zu beteiligen.

Ihr neues Projekt „Grenzenlos“, das Tom und Franziska 2024 anlässlich der Biennale der Schmiede in Kolbermoor ins Leben gerufen haben, steht unter dem Motto: „Je eigenartiger die Zeiten werden, desto mehr brauchen wir Künstler, Phantasten und Menschen, die schöne Dinge in die Welt bringen.“ Die Überlegung war, wie es möglich ist, mit unterschiedlichsten Menschen eine Skulptur zu gestalten. „Es musste etwas sein, das über-

all auf der Welt wiedererkannt wird.“ So kam er auf die Idee, Friedenstauben zu schmieden und diese zu einem Peace-Zeichen mit 2,10 m Durchmesser zusammen zu schweißen. „21 ist meine Glückszahl, darum habe ich diese Größe gewählt.“ Beteiligen können sich Laien

und Profis aus der ganzen Welt. Für Laien hält Tom Carstens Rohlinge bereit, die er verschickt und die Interessierte dort, wo sie leben, mit einem ortsansässigen Schmied ausgestalten können. „Natürlich können sie auch hierher kommen oder ich komme mit



Die Friedenstauben: links in fertigem Zustand, rechts der Rohling.



Finland, Schweden, der Ukraine, den USA, Österreich, Italien, Niederlande und Luxemburg. „Hoffentlich habe ich kein Land vergessen, das Projekt läuft über Mundpropaganda, und so bekomme ich immer mehr Anfragen. Das Ganze wird dokumentiert und nummeriert, sodass alle Beteiligten am Ende genau wissen, wo ihre Taube sich in der endgültigen Skulptur, dem Peace-Zeichen, befindet“, erklärt Tom. Das Projekt ist im August gestartet und soll eine Laufzeit von zwei Jahren haben.

Kontakt & Info

Wer Interesse hat, kann sich gerne auf der Website informieren und/oder sich direkt an Tom und Franziska Carstens wenden:

www.tomcarstens.de/friedensprojekt-grenzenlos/
Email: info@tomcarstens.de
Tel: 08171-267981
Mobil: 0177-5007082

Bettina Hecke ■

Skizze: das über zwei Meter große Peace-Zeichen aus 1.000 Tauben.

meiner mobilen Schmiede zu ihnen“, fügt er hinzu. Die mobile Schmiede ist ein Anhänger, den er sich so ausgebaut hat, dass er überall schmieden

kann. Damit kommt er auch zu Firmen und Privatleuten und führt Seminare vor Ort durch. Bislang hat er Tauben aus Deutschland, der Schweiz,

Dr. Korntheuer
Ihre Zahnarztpraxis

Dr. Nepomuk Korntheuer
Zahnarzt

Bahnhofstraße 25
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171 - 7328
praxis@dr-korntheuer.de
www.zahnarztpraxis-korntheuer.de

Wir suchen Verstärkung für unser Praxisteam.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung als:
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
oder als Auszubildende (m/w/d) zur ZFA.

Baum- und Gartenpflege

Thomas Grötz

Reichenkammer Str. 2 - 82541 Holzhausen

Tel: 08177 - 926296

- Baum und Heckenschnitt
- Obstbaumveredelung
- Fällungen
- Seilklettertechnik
- Totholzentnahme
- ...

Naturheilpraxis
Petra Bertleff

Es darf auch leicht gehen!

👤 Petra Bertleff | Heilpraktikerin
 🏠 Ammerlander Straße 27
 📍 82541 Münsing

☎ 08177/997034
 ✉ info@petra-bertleff.de
 🌐 www.petra-bertleff.de

Über Ihren Besuch in meinen Räumlichkeiten freue ich mich sehr.
Gerne komme ich auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

• AKUPUNKTUR
 • IMMUNTHERAPIE
 • BIO-DIAGNOSTIK
 • KINESIOLOGIE

KINDERHEILKUNDE

HOFBÄCKEREI & HOFLADEN

Derleder

Holzofenbrot und mehr
Regionale Produkte direkt vom Erzeuger

Freitags von 8 Uhr bis 19 Uhr geöffnet
Angerbreite 39, 82541 Degerndorf
Tel: 08171/17229

www.hofbaeckerei-derleder.de



- Baumfällung & -pflege
- Mäh- & Mulcharbeiten
- Betriebshelfer
- Maschinenbedienung
- Aufforstung
- Bauhelfer
- Gartenpflege
- ... und mehr!

*Not am Mo?
Ruafte an Simon o!*

0163 / 873 74 14

Umwelt

100 Mitglieder gesucht um Fortbestehen zu sichern

Acker-Gemeinschaft in Not

Der erhoffte Mitgliederzuwachs für die SOLAWI Isartal blieb 2024 aus – mit ähnlichen Problemen hat die gesamte Bio-Branche zu kämpfen. Die Solawi mit Acker in Münsing steht nun vor einer existenziellen Herausforderung: für ein wirtschaftliches Überleben werden bis Mitte nächsten Jahres **100 neue Bio-Gemüse-kisten-Abnehmer dringend benötigt**.

Die SOLAWI Isartal ist eine Gemüse-Genossenschaft mit rund 300 Mitgliedern, davon beziehen derzeit ca. 150 Haushalte eine wöchentliche Gemüsebox, die zwischen Wolfratshausen, Solln und Starnberg ausgeliefert werden. Mit dem Konzept der solidarischen Landwirtschaft teilen sich die Mitglieder Ernte, Verantwortung und Kosten. So werden Risiken in der Landwirtschaft gemeinschaftlich getragen und regionale, ressourcenschonende Versorgungskreisläufe gestärkt. Mit-

glieder zeichnen mindestens einen Genossenschaftsanteil zu 150 € einmalig und können eine wöchentliche Gemüsebox zu je 22 € erwerben. Weitere Kistengrößen und Test-Abos sind in Planung.

Das Leuchtturmprojekt mit angestellten Gärtnern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möchte die ökologische Agrarwende vorantreiben. Statt Monokul-

tur, Pestizide und Profitstreben steht ein ökologisches Gleichgewicht, Artenvielfalt und ein solidarisches Miteinander im Vordergrund.

Am 11.12.24 und 15.1.25 sind Interessierte zu einem Online-Infoabend eingeladen. Weitere Infos unter www.solawi-isartal.de oder unter Tel. 0176-9785531.

Unterstützen Sie eine zukunftsfähige Landwirtschaft – die SOLAWI Isartal freut sich über jede neue Mitgliedschaft!
Eva Weigell ■



Direkt vom Acker, unschlagbar frisch: das Gemüse der Bio-Kiste.



Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Unser Service:

Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:

Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

*Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen allen ein
segensreiches Neues Jahr!*



Rudolf Werner
Schmiedemeister Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen · Tel 08177-577 · Fax -8881 · werner-holzhausen@t-online.de



Lebensräume bewusst gestalten lernen und für Kinder greifbar machen

Unsere Wohn- und Lebensräume begleiten uns fast selbstverständlich. Erst bei Gestaltungs- oder Umbauplänen wird deren Bedeutung und Komplexität hinsichtlich der Materialien, der Farbtöne und des Lichts näher betrachtet.

Als Highlight dieses Jahres – neben den vielen schönen Projekten, die wir für Sie gestalten und ausführen durften – war dieser Tag mit der vierten Klasse der Grundschule Münsing für uns besonders wertvoll.

An Hand von Naturmaterialien und natürlichen Farbpigmenten wurden die Kinder angeleitet, sich Farbtöne aus mineralischen und pflanzlichen Bindemitteln sowie natürlichen Pigmenten selbst anzumischen und auf Mustertafeln umzusetzen – so wie unsere Maler es jeden Tag auch machen. Den Kindern konnte so nähergebracht werden, wie sich unser Berufsalltag in der Malerei gestaltet.



Mit dem richtigen Werkzeug und den richtigen Materialien – und zwar ohne Plastik und bedenkliche Inhaltsstoffe – genossen die Kinder mit viel Freude und Kreativität diese Stunden. Dies zeigten uns die vielen Rückmeldungen, die uns erneut die Sinnhaftigkeit unserer Arbeit deutlich machten.

Unser Unternehmen stellt höchste Ansprüche an Ökologie und handwerkliche Perfektion. Die Verwendung von nachwachsenden, natürlichen Rohstoffen steht für eine lange Lebensdauer der Gebäude – für Sie und ihre Kinder.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Stefan Pixner mit Team

PIXNER
Geben Sie der Natur Ihr Zuhause

Meisterbetrieb für feine Malerarbeiten
mit Mineral-, Kalk- und Naturölfarben
Pixner GmbH



IDENTITÄTSRÄUME

Farb- und Lichtgestaltung
Innenarchitektur
Projektkoordination

Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing, Tel 08177/998484, www.pixner.de, www.identitätsräume.de
Mo. bis Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Immer mehr gekauft:

Elektrogeräte

aber nur 32 % werden richtig entsorgt!

Deutschlandweite Umfragen der Fachzeitschrift Euwid, (Ausgaben 9/24 und 27/024) haben gezeigt, dass nur 32 Prozent der Befragten wussten, wie Elektrogeräte auf richtige Weise entsorgt werden, obwohl immer mehr dieser Geräte verkauft werden. Dabei wussten Befragte über 35 Jahre besser Bescheid als Jüngere, die hier einen deutlichen Nachholbedarf aufweisen.

Falsch zu entsorgen ist kein Kavaliersdelikt

Korrekt abgegebene Elektrogeräte gelangen zu zertifizierten Aufbereitungsan-

lagen, wo enthaltene Rohstoffe zurückgewonnen und schädliche Bestandteile ausgeschleust werden. Das spart Entsorgungskosten, Wasser und Energie und verhindert Anlagenschäden bei der Verarbeitung des Restmülls sowie Umweltschäden beim sonst notwendigen Abbau neuer Rohstoffe.

Kenzeichnung beachten

Die durchgestrichene Mülltonne auf Geräten oder auf Batterien/Akkus bedeutet, dass diese in KEINE der Hausmülltonnen gegeben werden dürfen.

Wohin mit den ausgemusterten Geräten?

- **Intakte Geräte:** WGV-Verschenkmart (online) oder Onlinehandelsportale
- **Kleingeräte bis 30 cm:** Wertstoffhof Degerndorf
- **Größere haushaltsübliche Geräte:** Wertstoffhof Wolfrathshausen
- **Bildschirm- und Großgeräte:** Quarzbichl – kostenfrei!

Rückgabe im Handel:

Der Handel ist zur kostenfreien Rücknahme nach der aufgeführten Liste verpflichtet, wenn Elektrogeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² angebo-



Produkte mit dieser Kennzeichnung bitte keinesfalls in eine der Hausmülltonnen!

ten werden. Das ist gar nicht so viel, sondern entspricht beispielsweise 20 x 20 Meter.

Seit Juli 2022 gilt das auch für **Supermärkte, Discounter, Drogeriemärkte** und größere Lebensmitteläden, die irgendein Elektrogerät mehrmals im Jahr (Aktionen) oder ständig (z.B. elektrische Zahnbürsten) anbieten. Diese Pflicht gilt ab einer Verkaufsfläche von 800 m², also beispielsweise

20 x 40 Meter, was nahezu jeder Markt erfüllt!

- **Geräte kleiner 25 cm:** bis zu drei Altgeräte dürfen abgegeben werden unabhängig von einem Neukauf
- **Größere Altgeräte:** wenn gleichzeitig ein vergleichbares Neugerät gekauft wird.
- Für den **Onlinehandel** gilt das auch! Der Onlinehändler muss eine für den Kunden **ortsnahe Rückgabestelle** nennen, sobald er eine gewisse Lagerfläche hat – bei deutschen Verkäufern steht ein entsprechender

Hinweis auf der Webseite. Kühlgeräte, Bildschirme ab einer Größe von 100 Quadratzentimeter (z.B. 9x12 cm) und Großgeräte (mindestens eine Kante größer 50 cm) müssen generell kostenfrei abgeholt werden, wenn ein Neugerät zugeschickt wurde.

- **Bei Lieferung eines Neugerätes** durch den stationären Handel muss das Altgerät **kostenfrei** mitgenommen werden.

Weitere Informationen:
WGV Quarzbichl
wgv-quarzbichl.de
Tel. 08179 / 933-33, -35 ■



Ausgemusterte Elektrogeräte: Nur korrekt abgegebener Elektroschrott kann recycelt werden.

HUNGER auf was G'scheids?



Gut zu wissen:
 Hier reinbeißen hilft nicht!
 (Wir haben's probiert.)

Komm zu uns!

Hauptstraße 6 | 82541 Münsing
 Aufkirchnerstraße 2 | 82335 Berg

Krümel & Korn®

Schreib uns: hallo@kruemelundkorn.de

@#kruemelundkorn



Waldameisen Ammerland

Naturverbundenheit als Priorität

Wir sind ein Teil des Großen Ganzen!

Bei den kleinen Waldameisen steht die Verbundenheit zur Natur an erster Stelle. In der letzten Zeit durften die Betreuenden des Waldkindergartens zwei Fortbildungen besuchen, die es ihnen ermöglichen, den Wald mit noch achtsameren Augen zu betrachten, um diesen Zugang an die Kinder weitergeben zu können. Natur ist ein fein abgestimmtes Ökosystem, in dem alles seinen Platz hat: Pflanzen, Tiere, Wetter und Boden sind eng miteinander verbunden, und jede Veränderung wirkt sich auf das große Ganze aus.

Das Bewusstsein für das Ökosystem Wald und den Artenschutz schärfen

Dies war eines der Ziele der Schulung bei einem Experten des Landesbundes für Vogel-

schutz (LBV). Hier wurde den Betreuenden die Bedeutung eines funktionierenden Ökosystems nahegebracht. Jedes Tier und jede Pflanze im Wald ist Teil eines Kreislaufs: Während Wildbienen und Schmetterlinge die Blüten bestäuben, dienen Samen und Beeren als Nahrung für Vögel und andere Waldtiere.

Auch der Boden, das Wasser und das Klima spielen zusammen. Wenn wir diesen Kreislauf schützen, fördern wir den Artenschutz – eine Botschaft, die die Betreuenden mit Begeisterung an die Kinder weitergeben und durch die sie sich selbst auch noch einmal viel bewusster durch ihre Umgebung bewegen.

Der Schutz der Artenvielfalt ist nicht nur wichtig, um Tiere und Pflanzen zu erhalten, sondern auch, weil jede Art eine einzigartige Rolle im Ökosystem spielt.

Die Vögel des Waldes im Wandel der Jahreszeiten

Besonders viel haben die Betreuenden in dieser Fortbildung natürlich über die heimischen Vogelarten gelernt. Die Vielfalt an Vögeln, die je nach Jahreszeit den Wald beleben, ist beeindruckend: Während der Frühling mit seinem Konzert aus Amsel-, Buchfink- und Meisengesang begrüßt wird, zieht im Sommer der Kuckuck seine Rufe durch die Lüfte, und im Herbst hört man das Trommeln des Buntspechts. Der Winter bringt dann Ruhe, doch mit etwas Geduld lassen sich Kleiber und Rotkehlchen beobachten, die sich in der kalten Jahreszeit nahe bei den Menschen aufhalten. Die Betreuenden haben gelernt, wie sie den Kindern dieses Wissen altersgerecht und spannend vermitteln können, damit diese die Vogelwelt im Wald schätzen lernen.

Altes Wissen neu entdeckt

Früher waren die Menschen auf eine genaue Kenntnis der Pflanzen- und Tierwelt angewiesen. Sie wussten, welche Kräuter heilende Wirkung haben, welche Blätter essbar sind und welche Wurzeln besondere Kräfte verleihen. Während einer Kräuterwanderung mit der Kräuterexpertin Gita von Wild&Grün konnten die Betreuer dieses Wissen selbst erfahren. Sie lernten, dass frische Lindenblätter im Frühling als nahrhafter Salat genossen werden können,

und dass Bucheckern nicht nur von Eichhörnchen geschätzt werden, sondern auch für den Menschen nahrhaft sind. Auch weniger bekannte essbare Kräuter und Pflanzen wie Gundermann, Winterlinde, Kriechender Günsel und Wiesenbärenklau wurden vorgestellt – Pflanzen, die den Speiseplan bereichern können und gleichzeitig den Waldkindergartenkindern ein Gefühl für den natürlichen Reichtum vor der eigenen Haustür vermitteln.

Diese Art des Wissens hat in unserer modernen Welt oft an Bedeutung verloren, und doch ist es wertvoll: Wer die Natur schätzt und versteht, erkennt, dass wir nicht getrennt von der Natur sind, sondern dass alles verbunden ist und wir genauso ein Teil der Natur sind, wie die Pflanzen und Tiere des Waldes. Die Betreuenden des Waldkindergartens können den Kindern nun vermitteln, dass Kräuter essbar sind und ihnen zeigen, dass Nahrung nicht nur im Supermarkt, sondern auch in der Natur zu finden ist – ein Wissen, das auch den Kontakt zur Umwelt stärkt.

Um diese Verbindung zu den Nahrungsmitteln aus unserer Umgebung noch mehr zu stärken, durften die Waldkindergartenkinder auch dieses Jahr wieder bei der Kartoffelernte auf dem Ludwi Hof helfen.

Sie durften Kühe treiben und deren Produkte probieren und auch die köstlichen Kartoffeln nach getaner Arbeit verköstigen. Auch die Kirtahutschn



An der frischen Luft schmeckt's am besten.



Die Waldameisen helfen beim Kühe treiben ...



... und dürfen nach getaner Arbeit ihre Produkte probieren.

war wieder ein Highlight des Ausflugs. Altes Wissen wird so lebendig gehalten oder geradezu wieder entdeckt. Auch wenn im Waldkindergarten das Erlernen des ABCs eher hintan steht, sind sie in anderen Bereichen gut vorbereitet: Hier wird ein Bewusstsein

geschaffen, das nicht nur den Schulerfolg fördert, sondern die Kinder auch zu verantwortungsbewussten Erwachsenen heranwachsen lässt, die die Natur schätzen und schützen. **Kräuterpädagogin Gita Anna Becker: www.wild-und-gruen.com.** ■

Atme dich frei*Stärke dich *Entspanne dich



michiyoga.de
 Michaela Weigl-Noppes
 Telefon 01746090896
 Michaela.noppes@gmail.com
 Degerndorf

Kindergarten Degerndorf

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Tag der offenen Tür

Im März 2024 fand unser jährlicher Tag der offenen Tür statt. Hier haben interessierte Eltern künftiger Kindergartenkinder die Möglichkeit, sich unser schönes Haus anzuschauen, das Personal kennenzulernen und bei einem guten Stück Kuchen erste Fragen zu stellen. Wie in jedem Jahr war der Tag der offenen Tür sehr gut besucht.

Besuch vom Osterhasen

Kurz darauf kam der Osterhase nach Degerndorf. Nach einem schönen gemeinsamen Osterbuffet machten sich alle Kinder auf die Suche nach ihren im Vorfeld gebastelten Osternestern. Und tatsächlich hat jedes Kind sein gefülltes Osternest in und um Degerndorf gefunden.

Besuch bei der Feuerwehr

Am 3. Mai 2024 besuchten die Vorschulkinder die Degerndorfer Feuerwehr. Hier erfuhren sie alles zum Thema Feuer löschen und richtiges Verhalten im Brandfall.

Natürlich durften erste Löschversuche mit einem Feuerwehrschauch und die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten nicht fehlen.

Abenteuer Helfen Kurs

Am 24. und 25. Juni 2024 bekamen die Vorschulkinder Besuch von Herr Weber von der Sanitätshilfe Oberland. Gemeinsam mit ihm startete unser Abenteuer Helfen Kurs für unsere Vorschulkinder. Hier konnten die Kinder viele Fähigkeiten erlernen: vom Ver-



Die Kinder im Einsatz beim Abenteuer Helfen Kurs.

band anlegen, über die stabile Seitenlage bis zum Umsetzen einer Rettungskette.

Künstlerfest

Am 6. Juli 2024 fand dann unser Künstlerfest im Kindergarten statt. Hier konnten Groß und Klein einen schönen Nachmittag im Kindergarten verbringen und sich die ausgestellten Kunstwerke unserer Aussteller anschauen. Ebenfalls konnten die Kinder auch ihre selbst erstellten und rund um den Kindergarten ausgestellten Kunstwerke bestaunen und präsentieren. An diesem Nachmittag gab es neben einem reichhaltigen Buffet aller Eltern auch einige Mitmachaktionen, z.B. Kinderschminken, eine Märchenerzählerin, Steine bemalen, Fotoaktion, usw. Eine



Besonders spannend für die Kinder: Das Feuerwehrauto.



Für große und kleine Künstler war etwas dabei beim Künstlerfest.

öffentliche Versteigerung der von den Kindern gemeinsam mit der Künstlerin Stephie Bieda gestalteten Leinwände der 4 Elemente rundeten das Künstlerfest ab.

Der Rausschmiss

Am 25. Juli 2024 war es dann für unsere baldigen Schulkin- der so weit. Sie wurden feierlich „rausschmissen“. Dieses Ritual des Rausschmisses

beendet die Kindergartenzeit und heißt die Kinder in der Schule willkommen.

Elternbeiratswahl

Im Oktober wurde dann ein neuer Elternbeirat gewählt, der das Kinderteam gemeinsam mit allen anderen Eltern tatkräftig bei verschiedenen Dingen unterstützt.

St. Martinszug

Am 11.11. kam St. Martin hoch zu Ross in den Kindergarten. Nach dem Lichtertanz und dem gemeinsamen Singen zweier Martinslieder folgten alle Kinder gemeinsam mit Ihren Eltern St. Martin durchs Dorf und ließen ihre Laternen hell aufleuchten. ■

Leichtigkeit gewinnen Manchmal liegen die Herausforderungen des Alltags wie ein Ballast auf unseren Schultern. **Als Coach an Ihrer Seite unterstütze ich Sie, mit innerer Leichtigkeit neue Wege auszuprobieren.**

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Kennenlern-Termin!
 Susanne Petz, systemisch-integrativer Coach (IHK) in Münsing
 beratung@susannepetz.de, www.susannepetz.de, T. +49 0170-5538794

Impresario Wolfgang Ramadan in Münsing

Ein buntes Programm für den Pallaufsaal

Stars der Kabarettzene, junge Talente und Lokalmatadoren holt Kulturveranstalter Wolfgang Ramadan mit BrotZeit & Spiele seit vielen Jahren in die Regionen des bayerischen Oberlands. Im neuen Jahr will der umtriebige Impresario, Poet und Musiker sich neu ausrichten. Dazu gehört nicht nur das neue Soloprogramm, mit dem er künftig selber auf der Bühne zu erleben ist. In Münsing bespielt er auch den neuen Pallaufsaal. Wolfgang Ramadan dazu im Interview:

Herr Ramadan, vor Corona waren Sie mit BrotZeit & Spiele überaus erfolgreich. Die Pandemiejahre waren aber mehr als schwierig und hinterlassen immer noch ihre Spuren. Was beobachten Sie und Ihr Team?

Wolfgang Ramadan: Corona hat die Kulturlandschaft leider sehr nachhaltig verändert. Nach der Pandemie sind über 50 Prozent unserer Abonnenten nicht mehr zurückgekehrt. Die Betriebskosten zum Bei-

spiel für Saalmieten, Technik hingegen teilweise drastisch gestiegen. Anträge auf einen Zuschuss wurden seitens der öffentlichen Hand vielerorts abgelehnt. Eine Ausnahme war zum Beispiel Bad Tölz. Durch die freundliche Unterstützung der Stadt konnten wir dort sowohl die Open Air-Festivals als auch das Abo Bad Tölz veranstalten. Dafür ausdrücklichen Dank! In Starnberg hingegen bespielten wir mehr als 18 Jahre lang die Schlossberghalle und boten ein hochwertiges Kulturprogramm mit über 100 Vorstellungen – von Dieter Hildebrandt über Gerhard Polt bis hin zu Luise Kinseher. Den Stadtsäckel und Steuerzahler hat das nicht belastet.



Bürgermeister Michael Grasl mit Wolfgang Ramadan bei der Vorstellung des Pallaufsaal-Programms.

Was für Konsequenzen ziehen Sie nun?

Ich fokussiere mich künftig auf meine künstlerische Arbeit und meine Gesundheit und werde das Programm von BrotZeit & Spiele deutlich straffen. Ab Januar 2025 konzentrieren wir unsere Kulturarbeit nun auf Städte und Gemeinden, für die wir als Kulturdienstleister auftreten. So bespielen wir weiterhin in Grafing die Stadthalle, in Weilheim das Stadttheater sowie in Bad Aibling und Bad Tölz die Kurhäuser. Münsing ist neu dazugekommen.

Für den wunderschönen Pallaufsaal haben wir ein attraktives Programm zusammengestellt und unsere Ickinger Abo-Kunden zum „Umzug“ eingeladen. Das wurde von über 250 Kunden bereits sehr gut angenommen. Außerdem werde ich mit meinem Programm „Real Bairisch“

Wolfgang Ramadan

ist eine der schillerndsten Künstlerpersönlichkeiten in Bayern. Als unermüdlicher Tausendsassa bereichert und inspiriert er die bayerische Kulturlandschaft seit mehr als zwei Jahrzehnten. Als Poet und Impresario stellt er zahlreiche Theaterstücke auf die Bretter, die die Welt bedeuten: Umjubelte Shakespeare-Inszenierungen. Auf Bairisch! Kultige Karl Valentin Spektakel und das weltweit erste Sessel-Lift-Theater „Pension Nirvana“ in Bad Tölz. Mit BrotZeit & Spiele holt er seit vielen Jahren Stars der Kabarett- und Comedian-Szene auf die Bühnen der ländlichen Regionen des bayerischen Oberlands. Als Solokünstler steht das „bayerische Uni-



Ramadan an der Peace-Gitarre

versalgenie“ (BR) auch selber auf der Bühne. Der einstige deutsche Vizemeister im Mundart Slam spielt feine Bluesriffs auf handgefertigten Gitarren, zelebriert hintersinnige Aphorismen, unglaublich witzige Anekdoten und valentineske Poesie. Sein lyrisches Feuerwerk ist ein hochpoetischer und zugleich bluesrockiger Ausflug in höchste Sphären der Unterhaltungskunst. Für den Pallaufsaal hat Ramadan ein attraktives Kulturprogramm zusammengestellt. ■

REALEYES Augenpraxis Wolfratshausen

Dr. med. Marion Turtur

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen

Terminbuchungen:

praxis-wolfratshausen@realeyes.de

T: 08171 / 99 99 01

REALEYES

DAS BESSERE SEHEN



vermehrt auftreten. Im vergangenen September feierte ich damit Premiere in Bad Tölz und wurde begeistert gefeiert.

Was unterscheidet Ihr Angebot von den vielen anderen?

Die kulturelle Grundversorgung von BrotZeit & Spiele steigert die Lebensqualität durch ein Kulturangebot vor Ort. Keine langen Wege und ein hochkarätiges Programm. Vorstellungen im ländlichen Raum schonen die Umwelt, den Geldbeutel und Nerven, fördern soziale Kontakte, das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt.

Die BrotZeit & Spiele-Abos bieten viele Vorteile: Feste Platzreservierung, Karten sind frei übertragbar, kein Anstehen an der Kasse und Preisvorteil. Bis zur Pandemie kostete unsere kulturelle Grundversorgung dem Steuerzahler keinen Cent. Ganz im Gegenteil! BrotZeit

& Spiele konnte nicht nur einen herausragenden Beitrag zur Kulturarbeit vor Ort leisten, sondern war bis zur Pandemie auch ein erheblicher wirtschaftlicher Faktor. Neben den Mieten für die Veranstaltungsorte wurden nicht nur Künstler, Techniker und Catering bezahlt, sondern auch Werbung, GEMA, Künstlersozialkasse – und Steuern sowieso.

Und auf was können sich die Münsinger und die kulturaffinen Menschen in der Umgebung im kommenden Jahr freuen?

Für den Pallaufsaal haben wir namhafte Künstler und Künstlerinnen gewinnen können. So die berühmten Wellbrüder und die Wellküren Moni und Bärbi, Wolfram von Bodecker und Alexander Neander und ihr fulminantes Bildertheater voller Magie, Comedy und op-

tischen Illusionen, das internationale Erfolg feiert, den Kabarettisten Philipp Weber und sein Erfolgs-Programm „Power to the Popel“, die Kapelle So & So, den charismatischen Tausendsassa Keller Steff, der auch junges Publikum sehr begeistert, und den unglaublich virtuos Sprachkünstler Wolfgang Krebs.

Der Abo-Verkauf ging bis Ende November. Jetzt gibt es noch Tickets im freien Verkauf. Sicher eine schöne Geschenkidee unterm Christbaum!

Herr Ramadan, wir danken für das Gespräch und wünschen frohe Festtage sowie alles Gute für 2025!

Interview: Maren Martell

Infos zu den Abos
AboTel: 08171 385 21 21
AboFax: 08171 48 86 66
service@brotzeitundspiele.de
www.brotzeitundspiele.de

Schreinerei
Georg Huber
Küchen & Betten

www.kuechen-muensing.de
Tel. 08177/99 70 80
Münsing · Am Schlichtfeld 5

KOCHEN + SCHLAFEN

Natürlich gesund schlafen!
mit Schlafsystem von ProNatura

ProNatura
organismen besser schlafen

Fr.24.01.25 Wellbrüder & Wellküren



KARTEN AB 02.12.24

WWW.KARTENENGL.DE



Fr. 10.10.25 Kapelle So & So

[kartenengl.de](http://www.kartenengl.de)

Am 24. Januar im neuen Münsinger Pallaufsaal Wellküren und Wellbrüder

Wellküren Moni und Bärbi sowie die berühmten Well-Brüder – Die größte Kleinkunstfamilie Bayerns trifft sich in Münsing zu einem anarchischen Hausmusik-Abend.

Die Wellküren haben uns Bayern schon durch viele Krisen geholfen. Ja, sie haben die Bienen gerettet und überhaupt das ganze Abendland. Und weder der Covid-Lockdown noch Putins willige Helfer konnten

ihnen einen Maulkorb verpassen. Nach dem tragischen Tod ihrer Schwester Burgi im September 2023 stehen Moni und Bärbi jetzt zu zweit auf der Bühne, denn: Stubenpunk never stops! Gemeinsam mit ihren drei Brüdern Michael, Karl und Stofferl Well, jodln, rappen und musizieren sie virtuos. Nonkonform, satirisch und stets humorvoll. Well played!

Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt. Sie laden ein zu einem Ausflug in die Absurditäten der Alpenregionen zwischen Skilift, Alpinismo Tropical, Heimatverbrechen,

Scheinheiligkeit und Betonisierung. Da trifft ein virtuos bespieltes Feuerwehrhaus auf bairischen Rap, herzergreifender Jodler auf rustikal-brachialen Tanz, alles in bewährter Tradition der berühmten Biermösl Blosn mit vertrauten musikalischen Klängen und satirisch-scharfen Texten im heimatlichen Dialekt.

Tickets und Infos unter Tel. 08171/3852121 www.kartenengl.de

Ludwig Thoma „Heilige Nacht im Rittersaal Klaus Wittmann trägt vor

Wer kennt sie nicht, die bayerische Erzählung „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma, der seine berühmte Weihnachtslegende zwischen den Jahren 1915/16 in seinem Tegernseer Bauernhaus schrieb. Klaus Wittmann hat sich mit seinen über 200 Vorstellungen in ganz Bayern und darüber hinaus einen Namen gemacht. Wittmann liest Thomas „Heilige Nacht“ nicht

einfach, sondern er trägt sie gefühlvoll und unverfälscht auswendig vor. Begleitet wird Wittmann von dem renommierten Dachauer Gitarrenduo Neumaier. Mit dieser unverfälschten, schlichten aber qualitativ hochwertig besetzten Vorstellung der „Heiligen Nacht“ garantieren alle Mitwirkenden eine besinn-



Rezitator Klaus Wittmann

liche und gute Einstimmung in den bevorstehenden Heiligen Abend.

22. Dezember, 16:00 Uhr Schloss Kempfenhausen Milchberg 11, Berg Tickets 22 €, erhältlich unter www.klaus-wittmann.com oder Tel. 08041/7962940

Konzert in der Seeresidenz MaxJosef

Die vier jungen Musiker von MaxJosef haben sich auf die Fahne geschrieben, ihre ganz eigene Vorstellung von Volksmusik zu verwirklichen. Sie verbinden Volksmusikinstrumente mit Jazzharmonien und



Neue Volksmusik von MaxJosef.

klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen. Traditionen werden aufgeweicht, um neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen zu lassen. Progressive Volksmusik mit Tuba, Gitarre, Geige und Harmonika.

23.1., 20:00 Uhr Seeresidenz Alte Post Alter Postplatz 1, Seeshaupt Eintritt 25,- / Res. 08801/914-0 www.seeresidenz-alte-post.de



Gemeinsamer Auftritt in Münsing: die Wellküren und ihre Brüder.



SCHREINEREI WILL

- Möbel + Innenausbau
- Küchen + Saunabau
- Fenster + Türen
- Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL



TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER

Angerbreite 39 - 82541 Degerndorf
Telefon 08171-267981 - Mobil 0177-5007082
WWW.TOMCARSTENS.DE



aktiv markt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen

Ambacher Advent

Traditioneller Handwerker- und Künstlermarkt
in der Gemeinde, am 14. und 15. 12. 2024 ab 11:00 Uhr
beim Landhotel Huber am See

Holzbergstraße 7 • 82541 Münsing-Ambach • Tel. 08177/932-0



Vintage Living

Möbel . Wohnaccessoires . Innenarchitektur
Geschenke . Dekoration . Blumen . Mode & Flowers

Öffnungszeiten Di. – Fr. 10.00 – 12.30 und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Vintage Living by Daniela Strathmann
Hauptstraße 13 (neben Physioalm) | 82541 Münsing

Telefon 0152 09 80 43 18
mail@vintageliving.shop | www.vintageliving.shop
vintagelivingdanielastrathmann

Neueröffnung



AMBACHER
K I O S K



Alle Infos auf:
www.ambacherkiosk.de
ambacherkiosk

Bitte beachten!

Info der Gemeinde an alle Veranstalter:

Veranstaltungswerbung in geregelten Bahnen

Plakatierung im Pallaufsaal nur nach rechtzeitiger Anmeldung am Empfang!

Die Gemeinde hat großes Verständnis dafür, dass Vereine und Veranstalter weit im Voraus werben wollen, damit im Saal gut besuchte Events stattfinden können.

Auf der Ebene des Pallaufsaals im Bürgerhauses befinden sich montierte Rahmen für die Veranstaltungswerbung. Die Rahmen haben einen empfindlichen Mechanismus und können daher nur vom Rathaus-Personal befüllt werden. Zu spät, also erst am Tag von Veranstaltungen gebrachte Plakate, können nicht mehr berücksichtigt werden, denn unsere Mitarbeiter brauchen für die Bestückung eine Vorlaufzeit von circa einer Woche.

Einen Wildwuchs, wie er sich vielfach an öffentlichen Plakatflächen zeigt, und wo viele Plakate sich gegensei-

tig überdecken, soll es hier nicht geben. Die Gemeinde als Alleinverantwortliche für Betrieb und Hausrecht ist an einer übersichtlichen und strukturierten Vorgehensweise interessiert. Die Plakatrahmen können maximal Formate bis zur Größe DIN A1 (Hochformat) aufnehmen.

Display vor allem für den Pallaufsaal

Das elektronische Anzeigen-Display vor dem Bürgerhaus ist primär für Veranstaltungen im Pallaufsaal gedacht – beziehungsweise für gemeindliche Hinweise und Aktuelles.

Die Veranstalter im gesamten Ortsbereich haben weiterhin die Möglichkeit, in Absprache mit der Familie Schmid (Mesner) die Ortseingangstafeln und andere öffentliche Medien für ihre Zwecke zu nutzen. ■



Für den Pallaufsaal gedacht: das elektronische Display.

Vereine Kath. BV Münsing



Katholischer
Burschenverein
Münsing

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und Weihnachten rückt immer näher. Auch in diesem Jahr laden wir Sie an Heiligabend im Anschluss an die Christmette wieder ganz herzlich ein, bei einer Tasse Glühwein am Dorfplatz das Weihnachtsfest gemeinsam ausklingen zu lassen. Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Seniorenfasching 2025

Außerdem möchten wir schonmal den alljährlichen Seniorenfasching ankündigen, der nächstes Jahr am Sonntag, den 2. Februar 2025 stattfindet. Wir freuen uns, ab 14:00 Uhr im Münsinger Pfarrheim gemeinsam mit vielen Senioren einen lustigen Faschingsnachmittag zu verbringen. Fürs leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist mit Musik, Tanz und verschiedenen Einlagen wieder bestens gesorgt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Ihr Katholischer
Burschenverein Münsing ■



Saisonstart im neuen Feuerwehr- und Schützenhaus

Die Schützengesellschaft Edelweiß Ammerland wurde 1903 im Gasthaus Sailer am See gegründet, und wir kehren wieder auf ein ehemaliges Grundstück der Familie Sailer zurück in das neue Feuerwehr- und Schützenhaus.

Nach einer gelungenen und feierlichen Hausweihe am 30. Juni 2024 konnte der Innenausbau durch Eigenleistung der Schützinnen und Schützen mit über 500 Arbeitsstunden pünktlich zum Eröffnungsschießen am 4. Oktober abgeschlossen werden.



Eröffnungsschuss auf den sechs modernen, elektronischen Schießständen durch (v.l.n.r.) Josef Lanzinger (1. Schützenmeister), Josef Strobl (2. Bürgermeister der Gemeinde Münsing) und Karl Brunnbauer (2. Schützenmeister und Schriftführer).



Feuerwehr- und Schützenhaus (im 1. Stock rechts die Treppe hoch)



SIGRUN CLOTTEN | INTERNISTIN HAUSARZTPRAXIS MÜNSING

Bachstr. 11 | 82541 Münsing | Tel. +49 8177 1211
www.hausarztpraxis-muensing.de

Mo. – Mi. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 18.00 Uhr
Do. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 19.00 Uhr | Fr. 8.00 – 12 Uhr

Mitglieder-Ehrungen

Nach dem Eröffnungsschießen spendierte Hans Lanzinger eine Brotzeit in unserem neuen „Stüberl“, das wir mit der Feuerwehr teilen, und Schützenmeister Josef Lanzinger überreichte Ehrenurkunden an langjährige Mitglieder:

- **Hans Lanzinger für 50 Jahre Mitgliedschaft**
- **Horst-Ulrich Bohn für 25 Jahre Mitgliedschaft**

Am 25. 10. und 8. 11. konnten Gäste unser neues Schützenheim besichtigen und mit ein paar Schuss unsere elektroni-

schen Schießstände ausprobieren. Besonders freuten wir uns über den Besuch von Bürgermeister Michael Grasl und Gemeinderat Ernst Grünwald, die es sich nicht nehmen ließen, den Stand zu testen. Durch den Standort Ammerland und unsere neuen schönen Räumlichkeiten haben wir bereits einen erfreulichen Mitgliederzuwachs.

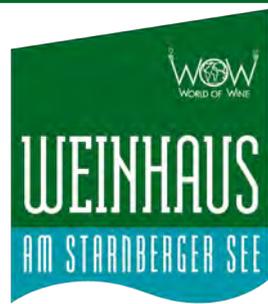
Unsere nächsten Termine:

- Übungsschießen bis auf weiteres immer freitags
- 6. 12. Nikolausschießen
- 13. 12. Weihnachtsfeier

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachten und ein gutes Neues Jahr ■



Josef Lanzinger (M.) überreichte die Ehrenurkunden an Hans Lanzinger (l.) und Horst-Ulrich Bohn (r.).



WEINHAUS
AM STARNBERGER SEE

www.world-of-wine.de

FESTTAGSWEINE

Der besondere Tropfen für Ihr Weihnachten und Sylvester steht bei uns im Regal und wartet auf Sie!
Ob Champagner oder Sekt, edler Rotwein, Rosé- oder Weisswein, Dessertwein oder auch ein gutes Destillat.
Wir haben alles für Ihr Fest zum besten Preis-Genuss-Verhältnis!

Im DEZEMBER haben wir für Sie
ZUSÄTZLICH am DONNERSTAG von
14 - 19 Uhr GEÖFFNET!

AM HOHENRAND 4
82335 BERG/HÖHENRAIN

ÖFFNUNGSZEITEN
FREITAG 14:00 - 19:00 UHR
SAMSTAG 9:00 - 15:00 UHR

- Über **1.000 ARTIKEL**
- **3 EIGENE WEINGÜTER**
- Freundliche **BERATUNG**



SCAN ME



YOUNICH WINE TASTING
Ihr individuelles Wein Event!



Ein Grund zum Feiern...

Anlässlich seines Jubiläums 105 Jahre Gebirgstrachten-Erhaltungsverein „Würmseer“ Seeshaupt-St. Heinrich, sowie

30 Jahre Trachtenheim veranstaltete unser Patenverein im Oktober einen bayrischen Abend.

Einen weiteren Anlass gab es, weil wir genau vor 50 Jahren in Münsing die Fahnenweihe der restaurierten Gründungsfahne feierten und dabei das 47. Gaufest vom Loischgau ausrichteten.

Da sich die ursprünglichen Paten „Würmseer“ Tutzing zwischenzeitlich aufgelöst und mit Diemendorf wiedervereint

hatten, baten wir 1974 unsere Nachbarn aus Seeshaupt, uns als Patenverein zur Seite zu stehen.

Als Patenkinder kamen wir natürlich nicht mit leeren Händen, um uns für die Einladung zu bedanken.

Es war ein großes Hallo, als wir mit dem Leiterwagerl, gefüllt mit Bier und Süßem, in das kleine Festzelt fuhren. Wir wünschten den amtierenden Vorständen Christian Stemmer und Michael Brüderle, dass



(v.l.n.r.) Christian Stemmer, Lisa Grasl, Sepp Brüderle, Toni Springer und Michael Brüderle



Zahlreiche Teilnehmer kamen zur Versammlung in den neuen Pallaufsaal.

die „Seeshaupter“ weiterhin beweglich und voller Energie sind und bleiben. Ebenso freuten wir uns, Sepp Brüderle, der damals als 2. Vorstand in Seeshaupt die Patenschaft mit übernahm, zum 50-jährigen gratulieren zu können.

Loisachtaler Gauverband tagt im Pallaufsaal

Heuer fand die Herbstgauversammlung des Loisachtaler Gauverbandes im Pallaufsaal statt. Bürgermeister Michael Grasl begrüßte die Versammlung und stellte die Großgemeinde Münsing, sowie das neue Bürgerhaus vor. Unser

Verein bewirtete die Gauvorstandschaft, um 1. Vorsitzenden Sepp Ponzholzer, die anwesenden Gauheimmitglieder sowie die Delegierten der 25 angehörigen Vereine.

Auf ein gutes Neues Jahr...

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr in jeglicher Form unterstützen. Hoffentlich sehen wir uns gesund und munter wieder bei den vielen Festivitäten in und um Münsing. Mit dem Weihnachtsgedicht aus Todtnauberg, möchten wir allen gesegnete Weihnachten wünschen und alles Gute fürs neue Jahr.

Weihnachtsgedicht aus Todtnauberg

Wenn's überall nach Zimt und Honig schmeckt jeder etwas heimlich im Schrank versteckt überall ist Hektik und nirgends mehr Ruh' dann merkst Du - es geht den Feiertagen zu.

Wenn Du dem Nachbarn die Dummheit verzeihst etwas vom Reichtum zu den Bedürftigen reichst ohne Berechnung mit Freude gibst dann merkst Du, dass es Weihnachten ist.

(aus dem Alemannischen) ■



Energie Service Markus Bäumler

Photovoltaik Anlagen · Elektro Montagen · Gebäudetechnik

Ammerlander Str. 30
82541 Münsing

☎ 0 157 - 8077 80 39
www.es-baeumler.de



strobl
Schreinerei

FROHE WEIHNACHTEN!
GUTES NEUES JAHR!

strobl-schreinerei.de



S.V. Münsing-Ammerland

Volleyball

Die Freizeitmansschaften des SVM

In der Süd B-Klasse Mixed hat unsere erste Mannschaft am Ende der Saison 2023/2024 den zweiten Tabellenplatz erreicht und hätte nach erfolgreichen Relegationsspielen künftig in der Süd A-Klasse spielen können. Zur Zeit findet jedoch ein großer Umbruch in der Mannschaft statt.

Einige von den etablierten Spieler/innen haben nach dem Saisonende die Mannschaft verlassen, und es müssen erst neue Spieler/innen in das Mannschaftsgefüge integriert werden.

Es wurde daher auf die Relegation verzichtet, und man möchte sich erst als neu formierte Mannschaft finden, um dann im neuen Jahr den Aufstieg in die Süd A-Klasse ins Visier zu nehmen.

Unserer zweites Team (Stammmannschaft) ist im letzten Jahr in der Süd C-Klasse 2 Mixed der Freizeitliga auf dem vorletzten Tabellenplatz gelandet. Die Mannschaft hatte mit großen Personalproblemen zu kämpfen und war froh, die Saison ohne Spielausfall zu Ende spielen zu können.

In der neuen Saison wird wieder in der Süd C-Klasse Mixed gestartet.

Nach Abschluss der Saison



Die Freizeitmansschaft II (Stammmannschaft).



Große Freude bei der Damenmannschaft I über den Aufstieg.



Nachwuchs ist immer willkommen: Die Anfängergruppe I.

2023/2024 wurde wie schon in den vergangenen Jahren auf den Beachplätzen des SVM am Sportplatz – meist ab 18:00 Uhr – fleißig „gebeacht“.

Volleyball-interessierte sind in der Halle als auch auf den Beachplätzen herzlich zum Mitspielen eingeladen.

Neuigkeiten aus der Spielgemeinschaft VSG

Die Damenmannschaft I der VSG mit unserer Münsinger Spielerin Vroni Graf hat das erste Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Landesliga geschafft – und das als „Liganeulinge“!

Auch die erste Herrenmannschaft der VSG war sehr erfolgreich. Sie hat in diesem Jahr erstmals den Aufstieg in die Bayernliga geschafft.

Anfängergruppen und Jugendliche

Gruppe I

Für reine Anfänger (ab acht Jahren) wird – wie schon im vergangenen Jahr nach dem Ende der Sommerferien – ein Volleyballtraining angeboten: jeden Sa, 11:00 - 12:00 Uhr in der Schulsporthalle.

Gruppe II

Das Dienstagstraining für Jugendliche ab zwölf Jahren findet wie bisher von 18:30 bis 20:00 Uhr statt.

Jugendliche mit mehrjähriger Volleyballerfahrung (ab 15 Jahren)

werden zum Training mit den Erwachsenen (Dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr) eingeladen.

Trainingstermine:

Sporthalle Münsing

Freizeitmansschaft I

Dienstag: 20:00 - 22:00 Uhr

Freizeitmansschaft II

Donnerstag: 20:00 - 22:00 Uhr

Anfängertraining

Samstag: 11:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 18:30 - 20:15 Uhr

Volleyball Spielgem. Damen

Montag: 18:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag: 18:00 - 20:00 Uhr
Gymnasiumhalle Geretsried.

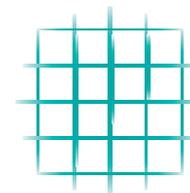
Aus der Skiabteilung

Auch dieses Jahr bietet der Verein für seine Mitglieder wieder ein gemeinsames Skifahren an. Ab sechs Jahren – Infos unter www.sv-muensing.de/wintersport/wintersport.htm

Abt. Wintersport ■



Los geht's auf die Piste! Winterzeit ist die schönste Zeit!



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.



Freiwillige
Feuerwehr
Münsing

Werde Teil der Jugendfeuerwehr Münsing!

Deine Chance, Leben zu retten!

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt, wohnst in Münsing und hast Lust auf spannende Herausforderungen?

Dann komm zur Jugendfeuerwehr Münsing! Im Januar startet unsere neue Jugendgruppe, und wir freuen uns auf motivierte neue Mitglieder.

Bei der Jugendfeuerwehr lernst du alles, was für den Einsatz bei der Feuerwehr wichtig ist – vom Umgang mit verschiedenen Geräten über Erste Hilfe bis hin zu Teamarbeit und Fitness. Und das alles in einer lockeren Atmosphäre, bei der der Spaß nicht zu kurz kommt.



Spannende Übungen fördern Zusammenhalt und Teamgeist.



Nachwuchs willkommen! Die Jugendfeuerwehr Münsing.

Was erwartest du bei uns?

- **Feuerwehrtechnik hautnah erleben:** Lerne, wie Löschfahrzeuge funktionieren und welche Werkzeuge im Ernstfall zum Einsatz kommen.
- **Teamgeist und Zusammenhalt:** Bei uns zählt jede*r! Gemeinsam schaffen wir alles.

- **Sinnvolle Freizeitgestaltung:** Setz dich aktiv für deine Gemeinde ein und tue Gutes!

Interesse?

Melde dich gerne per Mail und erfahre mehr über die spannenden Möglichkeiten, die die Jugendfeuerwehr bietet. Mail: kommandanten@ffw-muensing.de

Erfolgreiche Leistungsprüfung Alle drei Gruppen bestehen!

Nach zwei intensiven Trainingswochen war es am 26. November 2024 so weit: Die Feuerwehr Münsing trat zur Leistungsprüfung im Bereich „Technische Hilfeleistung“ an. Zur großen Freude aller haben die drei Gruppen mit Bravour bestanden!

Die Prüfung deckt alle wichtigen Schritte ab, die bei einem technischen Einsatz nötig sind: Absichern der Unfallstelle, richtige Handhabung der Ausrüstung und die Rettung von Personen. Hier kommt es auf gute Vorbereitung und reibungslose Teamarbeit an – und genau das hat die Mannschaft erfolgreich unter Beweis gestellt.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden und bedanken uns für euren Einsatz und eure Motivation. Mit dieser

Prüfung zeigen unsere Mitglieder wieder einmal, wie gut sie als Team im Ernstfall zusammenarbeiten.

Sicher durch die Weihnachtszeit

Ein festlich geschmückter Christbaum gehört zur Weihnachtszeit einfach dazu, aber trockene Zweige und brennende Kerzen können schnell zur Brandgefahr werden. Damit es sicher bleibt, hier ein paar Tipps zum vorbeugenden Brandschutz:

- **Baumstandort:** Der Christbaum sollte nicht in der Nähe von Heizkörpern, Vorhängen oder brennbaren Gegenständen stehen.
- **Kerzen:** Falls ihr echte Kerzen verwendet, zündet diese nur an, wenn jemand im Raum ist, und achtet darauf, dass keine trockenen Zweige in Flammen geraten können.

- **Feuchtigkeit:** Ein frischer Baum trocknet weniger schnell aus. Am besten den Baum regelmäßig bewässern und nicht zu früh aufstellen.
- **Feuerlöscher oder Löschdecke:** Haltet im Ernstfall ein Löschmittel griffbereit, um kleine Brände sofort löschen zu können.

So bleibt der Christbaum ein sicherer und stimmungsvoller Teil der Weihnachtsfeiertage!

Folgt uns auf Instagram!

Werft einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr Münsing! Auf unserem Instagram-Kanal teilen wir aktuelle Einsatzberichte, spannende Kurzvideos und Einblicke in unsere Übungen und Ausrüstung. So bleibt ihr immer auf dem Laufenden. Schaut vorbei und folgt uns – wir freuen uns auf euch!

Instagram: [@ffmuensing](https://www.instagram.com/ffmuensing)
Ihre Freiwillige Feuerwehr Münsing



Eine der drei Gruppen nach der erfolgreichen Leistungsprüfung.

PINOCCHIO

RISTORANTE PIZZERIA

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SONNTAG
11.30 BIS 14.30 UHR UND
17.30 BIS 24.00 UHR
WARME KÜCHE
11.45 BIS 14.15 UHR UND
17.30 BIS 23.15 UHR
MONTAG - RUHETAG
HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865
WWW.PINOCCHIO-MUENSING.DE



Das „Wilde Eck“ – ein Biotop für Insekten entsteht

Am Ende der Bachstraße/Ecke Lindenweg tut sich was. Viele fragende Blicke haben sich vor Ort auf uns Gartler gerichtet. Was passiert da?

Die Straßenbauarbeiten sind dort inzwischen beendet, und jetzt soll am südlichen Spitz des zum Lothhof gehörenden Wiesengrundstücks eine Blühwiese als Biotop für Insekten entstehen.

Das Komplizierteste an einem solchen Projekt ist die Bodenaufbereitung. Der Gartenbauverein hat dazu ein Konzept für die Untergrundgestaltung entwickelt. Mit Unterstützung der Gemeinde und der Firma Holzer musste zunächst einmal der Mutterboden abgetragen werden. Darauf wurde dann eine Kiesschicht aufgebracht

und darüber noch Sand.

Nun haben fleißige Helfer aus dem Gartenbauverein 500 Blumenzwiebeln und diverse Stauden vergraben. Und dann ging es ans Aussäen und Einwalzen. Auf dem durch das Abtragen des Mutterbodens entstandenen kleinen Wall wurden einheimische Gehölze gepflanzt, die den Insekten zusätzlich Nahrung und Schutz geben sollen.

Auch für Insekten-Nisthilfen wird gesorgt. Für die bodenbrütenden Wildbienenarten entstand eine Sandlinse mit einem speziellen Bodenaufbau aus Sand, Kies und Totholz. Für die oberirdischen Brüter ist eine Nisthilfe aus Holz mit viel gelöchertem Interieur entstanden.

Das alles ist ein Experiment für uns Gartler, das wir sehr gerne und aus Überzeugung angegangen sind. Wir sind gespannt, wie sich dieses „Wilde Eck“, wie wir es nennen, entwickelt. Wir werden es mit Interesse beobachten und begleiten.

Wir hoffen nun, dass das

„Wilde Eck“ für die bedrohte Inktenwelt zu einer Oase wird, an der sich auch wir Menschen beim Vorbeigehen erfreuen können.

Wolfgang Kube,
Christine Mair ■

Mit der Kindergruppe auf Schatzsuche

Eine außerordentlich spannende und wildromantische Erlebniswanderung

Erfreut über die höchstmögliche Teilnehmer-Zahl von 15 Kindern durften am 12. Oktober auch vier Erwachsene das wildromantische Wäldchen zwischen Bolzwang und Achmühle kennen lernen.

Zuerst ging es an dem kleinen Sträßchen zu Fuß bergauf.

Beim Eintritt in das wildromantische Tal mussten die Kinder vorab beweisen, wie gut sie sich im Wald auskennen. Mit Hilfe von Haselnüssen konnten sie zählen, wie viele von zehn

an einer Schnur befindlichen Gegenstände absolut nicht in den Wald gehören. Die vierjährige Marlies Strobl fand sofort heraus, dass der Hase „bloß a Kuschtier“ ist- und auch die Kaffeetüte wollten die Kinder absolut nicht im Wald



Entdeckung: Lustige Tongesichter auf dem Buchenstamm.

haben. Weiter gings zu einer lauschigen Lichtung, wo bei Apfelpunsch und Zwetschgen-Rohrnudeln die Geschichte von dem Zwergenschatz ins Spiel kam.

An der nächsten Station wurde es kreativ beim Gestalten von Gesichtern mit Ton, Kastanien, Blättern und anderem Naturmaterial. Auf den Stämmen alter Buchen konnten sich viele Kinderhände gleichzeitig tummeln. Danach ging's zum Händewaschen in dem Quell-Bächlein, das durch das Tal fließt. An dieser Stelle entdeckten die Kinder bereits eine geheimnis-

volle, völlig vermooste Treppe. Gegenüber steckte eine alte Schaufel in der Erde. Plötzlich waren am Wegesrand große Bienenwachs-Sterne zu finden und wenig später klitzekleine aus weißer Rinde. Was hatten diese Zeichen wohl zu bedeuten? Wenig später entdeckte der vierjährige Simon in einem vermoderten Baumstumpf ein altes, grünes Glas, dessen Deckel mit einer rostigen Spange verschlossen war. Die Kinder lösteten mutig das Geheimnis und erfuhren vom Zaubwald, den schon lange niemand mehr betreten hatte, da Erwachsene ihn meiden, und ohnehin konnte der Zwergenschatz nur von kleinen Leuten gefunden werden, nämlich von Kindern.

Schatzsucher werden zu Brückenbauern

Diese mussten, wie früher die Zwerge in den Gruben beim Abbau der Edelsteine, gut zusammenhelfen und eine Brücke über den Graben bauen. Sehr eifrig gingen die kleinen Leute zu Werke und legten dicke und dünnere Äste nebeneinander. (Keiner wagte hinüber zu springen, denn sonst wäre der Zauberverwirkt gewesen). So gelangten sie in ein liches Waldstück mit hohen Fichten, sie hatten den Zaubwald gefunden

Viele kleine Pfade führten durch das Moos, aber lange musste die Gruppe nicht suchen, bis sie das Körbchen mit dem Zwergengold entdeckt hatte. Die walnuss-



Eine selbst gebaute Brücke führte die Schatzsucher über den Graben.

großen Kugeln wurden unter Freuden-Gejubil verteilt. Die Kinder hatten es tatsächlich geschafft – alle zusammen!

Auf dem letzten Stück des Rückweges konnten sie ihre Haselnüsse noch gegen einen kleinen haltbaren „Kuchen im Glas“ eintauschen, wahlweise mit Waldfeen- oder Waldwichtel-Geschmack. Zudem hatten sie als Überraschung noch ihren Schatz zu knacken und konnten die Notiz zu dem darin befindlichen Heilstein studieren (oder es den Eltern überlassen...)

Rundum erschöpft, aber sehr glücklich und ein wenig „entrückt“ gingen an diesem Tag nicht nur die Kinder heim.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Maria Steinberg für ihre tollen Ideen und ihre tatkräftige Mitarbeit.

Claudia Winkler ■



Eine Infotafel klärt auf, was die fleißigen Helfer am Ende der Bachstraße machen.





Herzenthema „Verkehrsberuhigung“

Bei einem tragischen Verkehrsunfall auf der Seestraße in diesem Jahr wurde eine Ambacherin von einem Radfahrer so schwer verletzt, dass sie mit dem Helikopter ins Krankenhaus gebracht werden musste. Es muss sich hier etwas ändern!

Auf einem sehr gut besuchten Vortrag der Grünen über Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung sprachen der verkehrspolitische Sprecher im Landtag Dr. Markus Büchler und Bernadette Felsch als Landesvorsitzende des ADFC. Beide konnten viele Hinweise geben, die auch Bürgermeister

Grasl und einige Gemeinderäte interessierten. Gut zu sehen war, dass Bürgerinitiativen allerhand bewirken können!

Gründung des Arbeitskreises

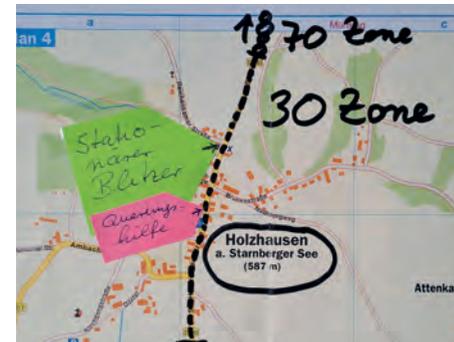
Aus diesem Grund kam es Mitte September zur Gründung eines „Arbeitskreis Verkehrsberuhigung“. Alle Lokalzeitungen berichteten darüber. Seither kommen immer mehr interessierte Mitbürger aus allen Ortsteilen auf uns zu. Wir sind nun eine Gruppe von knapp 50 Mitstreitern, die Problemstellen und Anregungen für das gesamte Gemeindegebiet zusammentragen.

Besonders wichtig ist uns, dass es sich um eine überparteiliche und ortsübergreifende Gruppierung handelt, sodass wirklich jeder seine Anregungen einbringen kann. Nur gemeinsam können wir etwas bewirken!

Am 20. Oktober fand unser erstes, sehr konstruktives Tref-

fen beim Gerer in Ammerland statt. Für die einzelnen Ortsteile Münsing, Holzhausen, St. Heinrich und Ambach/Seeheim/Ammerland wurden in verschiedenen, ortskundigen Gruppen Problemstellen auf Plakaten zusammengeschrieben (siehe rechts).

Wir möchten betonen, dass das zunächst unsere allerersten Gedanken zu einer Lösung sind, die jetzt noch erweitert werden und zur Diskussion anregen sollen. Die Plakate konnten wir bei der Bürgerversammlung am 28.10. auf Pinnwänden präsentieren, die uns der Bürgermeister dankenswerterweise bereit stellen ließ. Während der Versammlung übergab der Arbeitskreis die „gesammelten Werke“ in einem Brief an Bürgermeister Grasl und Herrn Neumann vom Verkehrsplanungsbüro. Dass das Thema ernst genommen wird, zeigt, dass von der Gemeindeverwaltung einige



Problemstelle Holzhausen



Problemstelle St. Heinrich

unserer Anregungen bereits ans Landratsamt weitergegeben wurden. Wir haben von dort schon eine erste Reaktion erhalten und sind dabei, uns schnell und konstruktiv dort einzubringen.

Natürlich sehen wir, dass viele Anliegen einen langen Vorlauf benötigen. Auch ist die Änderung der Straßenverkehrsverordnung erst kurz vor ihrem endgültigen Inkrafttreten. All diese Dinge müssen berücksichtigt werden. Unsere Absicht war es, den Stein ins Rollen zu bringen. Gangbare Lösungsmöglichkeiten muss nun das Verkehrsplanungsbüro erarbeiten. Wir hoffen, mit allen zuständigen Stellen im Gespräch zu bleiben und dass wir bald die ersten Fortschritte erkennen können.

Helfen auch Sie mit, die derzeit an vielen Stellen angespannte Verkehrssituation zu beruhigen!

Kontakt:
ak.verkehrsberuhigung@ostuferschutzverband.de

V.i.S.d.P. Petra Schulze,
AK Verkehrsberuhigung



Problemstellen in Münsing

Winterzeit - Wartungszeit!

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt: nur Markenräder
- Zur Zeit günstige Auslaufmodelle!

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Fahrrad-Fachhandel Am Alpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801
info@radSPORT-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12³⁰ und 14-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · Mi. geschlossen



VOLLMOND FRIEDENS-MEDITATION

15.12.24. + 13.01.25
12.02. + 14.03.25

jeweils 19 Uhr - Schloss Weidenkam

Teilnahme auf Spendenbasis
Anmeldung erwünscht

Marcus Böhme
marcus@creationpower.de



Ein Jahr mit vielen musikalischen Highlights geht zu Ende

Das Jahr 2024 war für uns Münsinger Musikantinnen und Musikanten voller Ereignisse und besonderer Momente, gekrönt durch unser 170-jähriges Jubiläum, das wir im Juli gemeinsam mit dem 23. Bezirksmusikfest des Bezirks Isar-Mangfall feierten.

Neben diesem Highlight haben wir zahlreiche Veranstaltungen musikalisch begleitet und freuen uns, auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken.

Unser musikalisches Jahr begann mit dem Sebastianitag der Wolfratshäuser Gebirgsschützen.

Im April markierte der erste Teil unseres Jubiläumfestes einen besonderen Moment: Wir feierten die Eröffnung unseres neuen Pallaufsaals mit großem Erfolg und konn-

ten in den Wertungsspielen zwei Tage voller erstklassiger Blasmusik genießen. Diese Veranstaltung war für uns der perfekte Auftakt in unser Jubiläumsjahr.

Auch die Jubiläumssfeste unserer Gemeindefeuerwehren in Ammerland und Degerndorf begleiteten wir feierlich und musikalisch. Beim traditionellen Bachfest der Münsinger Feuerwehr und dem stimmungsvollen Johannfeuer des Burschenvereins brachten wir ebenfalls musikalische Akzente ein. Besonders beeindruckend war das Alpenregionstreffen, bei dem etwa 10.000 Schützen aus Deutschland, Österreich und Italien zusammenkamen, um Tradition und Gemeinschaft zu feiern.

Ochsenrennen Münsing

Das 7. Münsinger Ochsenrennen wurde wie immer mit großer Begeisterung begleitet und bleibt eines der Highlights im Jahresprogramm. Zum krönenden Abschluss der Sommersaison marschierten wir

beim Trachten- und Schützenumzug des Oktoberfests mit, bevor die Vorbereitungen für unser Weihnachtskonzert begannten.

Rückblick 170-Jahrfeier

Bevor wir auf unser anstehendes Weihnachtskonzert eingehen, möchten wir jedoch nochmals auf unser Jubiläumfest im Juli zurückblicken und allen Unterstützerinnen, Unterstützern, Münsinger Bürgerinnen und Bürgern herzlich danken. Ohne Ihre Hilfe wäre dieses Festwochenende nicht der feierlich geworden, den wir feiern durften.

Unser Musikfest startete am Freitag, 19. Juli, mit einem Sternmarsch durch die Straßen Münsings. Gemeinsam mit den Musikkapellen aus Todtnauberg und Nauders zogen wir zur Pfarrkirche, wo ein feierliches Totengedenken stattfand, bevor wir schließlich ins Festzelt am Hartweg einmarschierten. Bürgermeister und Schirmherr Michael Grasl eröffnete das Fest offiziell mit



Sternmarsch durch Münsing zum Auftakt des Festwochenendes

dem Anzapfen des ersten Bierfasses – mit voller Vorfreude. Die Trachtenkapelle Todtnauberg und wir selbst sorgten im Festzelt für Stimmung und schlossen den Abend mit festlichen Klängen ab.

BrassSamsdog

Am Samstag stand der BrassSamsdog im Mittelpunkt, an dem über 2.000 Gäste Blasmusik in all ihren Facetten erleben konnten. Unsere Jung-

musiker (Jumus) eröffneten den Nachmittag mit ihrem ersten großen Auftritt, bevor die Tegernseer Tanzmusi, die Fexer, die Innsbruck Böh-mische, Southbrass und die Blaskapelle Gehörsturz das Zelt zum Beben brachten. Die Freude und Begeisterung, mit der das Publikum den Abend genoss, schufen eine unvergleichliche Atmosphäre.

Am Sonntag, unserem großen Jubiläumstag, begannen

wir frühmorgens mit den letzten Vorbereitungen und empfingen ab 8:00 Uhr die Vereine. Zusammen mit weit über 50 teilnehmenden Gruppen zogen wir in einer feierlichen Prozession zur Kirche im Schulgarten.

Die Festmesse, geleitet von unserem Pfarrer Martin Kirchbichler, war ein Höhepunkt, der durch den Musikantengruß – bei dem alle Kapellen gemeinsam spielten und an-



Das Festzelt war an allen Tagen gut gefüllt.



AUTO MAY

Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile
- Oldtimer-Restaurierung

schließlich ihre Instrumente erhoben – ein unvergesslicher Moment für uns alle wurde. Im Anschluss folgte der große Festzug durch Münsing, bei dem das gesamte Dorf zur Feier unserer Blasmusiktradition zusammenkam. Im Festzelt konnten die Gäste anschließend den Kapellenwettbewerb und am Sportplatz die Marschmusikwertung erleben, bevor wir mit den „Pfaffenwinklern“ den Tag feierlich abschlossen.

Am Montag ging das Fest weiter mit einem Seniorennachmittag, den wir als schönen Ausklang für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gestalteten. Abends folgte der „Tag der Nachbarschaft – Blauer Mondog“, ein Anlass, der die enge Gemeinschaft in Münsing widerspiegelte. Die Degerndorfer Blasmusik und die Musikkapelle Holzhausen begleiteten den Abend musikalisch, während die Zornedinger Goalschnoizer mit ihren Darbietungen das Publikum beeindruckten und

für eine besondere Stimmung sorgten. So klang unser Jubiläumswochenende in einer familiären und herzlichen Atmosphäre aus, die wir alle sehr genossen haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Musikantinnen und Musikanten sowie Besucherinnen und Besuchern, die unser Jubiläum zu einem unvergesslichen Fest gemacht haben. Diese gemeinsame Feier hat uns gezeigt, wie stark die Blasmusik in unserer Dorfgemeinschaft verankert ist und wie viel Freude sie uns und unseren Gästen bringt.

Weihnachtskonzerte 2024

Wie jedes Jahr endet unser musikalisches Programm mit den Weihnachtskonzerten am 26. und 27. Dezember. Dieses Jahr gibt es eine Premiere: Zum ersten Mal spielen wir im neuen Pallaufsaal. Das Motto des Konzerts lautet „Jubiläumskonzert – 170 Jahre

Musikkapelle Münsing“, und wir haben ein vielfältiges Programm vorbereitet. Neben modernen Arrangements von Tom Jones und Neil Diamond erwarten Sie Konzertstücke wie Cassiopeia, Filmmusik aus Der König der Löwen und traditionelle Blasmusik wie der Marsch „Jubelklänge“. Wir freuen uns darauf, Ihnen die Vielfalt der Blasmusik in einem festlichen Rahmen zu präsentieren.

Karten sind ab dem 28. November für 10 € bei Hairgstylt, Hauptstraße 41, erhältlich.

Sollten wir uns nicht bei den Weihnachtskonzerten oder beim traditionellen Neujahrsanspielen treffen, wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, Sie 2025 bei der ein oder anderen Veranstaltung wiederzusehen und danken Ihnen für die wunderbare Unterstützung in unserem Jubiläumsjahr.

Ihre Musikkapelle Münsing ■



Hairgstylt
Gwand & Handwerk

Trachtenladen & Onlineshop

Hauptstraße 41 | 82541 Münsing | Tel. 08177/7539928 | info@hairgstylt.de | www.hairgstylt.com
Öffnungszeiten: Di-Fr, 9-12³⁰ Uhr + 14-18 Uhr | Sa, 9-12³⁰ Uhr sowie nach Vereinbarung



Sozialverband VdK: ein starker Partner an ihrer Seite!

Nachdem die Regeln zur Rentenpolitik immer komplizierter werden und den Demografischen Berechnungen zufolge unsere Bevölkerungszahlen immer weiter zunehmen, werden die Senioren und Rentenberechtigten immer mehr im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

Deshalb ist es wichtig, einen starken Partner wie den Sozialverband VdK an Ihrer Seite zu wissen, der Sie mit seiner Fachkompetenz unterstützt:

- im Renten- und Behindertenrecht
- in der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung
- im sozialen Entschädigungsrecht
- in der Arbeitslosenversicherung
- in der barrierefreien Gestaltung

Der Sozialverband VdK vertritt bundesweit über 2,2 Millionen Mitglieder, davon über 830.000 Mitglieder im Landesverband Bayern. Als größte Interessenorganisation in Deutschland mischt er sich aktiv in die aktuelle Sozialpolitik ein. Der Sozialverband VdK

ist das politische Sprachrohr für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderungen, für Rentnerinnen und Rentner, für Patienten, Pflegebedürftige und deren Angehörige – parteiunabhängig und neutral.

Der Sozialverband VdK setzt sich für ihre Rechte ein in den Bereichen:

- behinderte und chronisch kranke Menschen
- Hinterbliebene
- Pflegebedürftige
- Sozialversicherte
- Sozialhilfeempfänger
- Patienten
- Prüfung und Beratung für Barrierefreiheit
- Kriegs- und Wehrdienststopfer
- Zivildienststopfer
- Opfer von Unfällen und Gewalt

- Opfer von Umweltschäden
- Rentnerinnen und Rentner

Wenn wir ihr Interesse für den Sozialverband VdK als Ihren starken Partner geweckt haben, so finden Sie auf der Homepage (vdk.de/ov-muensing/) des VdK Ortsverbandes Münsing/Holzhausen mehr Informationen über die Arbeit des VdK.

Das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu, deshalb wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr in Gesundheit und Frieden.

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverb. Münsing/Holzhausen

Kontakt:

Nikolaus Bahle
Weipertshausener Str. 20
82541 Münsing
Mail: ov-muensing@vdk.de
Tel. 08177/926966
www.vdk.de/ov-muensing ■



HaekelisbySisi
Liebevolle Handarbeit

Entdecke meine einzigartigen, handgefertigten Babyartikel:
-Kuscheltiere
-Rasseln
-Spieluhren
-und vieles mehr!

Warum HaekelisbySisi?
- Qualität: Nur die besten Materialien für zarte Babyhaut.
- Individualität: Jedes Stück ist ein Unikat.
- Liebe: Handarbeit mit Herz und Seele.

Kontaktiere mich:
• E-Mail: haekelisbysisi@gmail.com
• Webseite: www.etsy.com/de/shop/HaekelisbySisi
• Instagram: haekelisbysisi

Simone Ruhdorfer - 83623 Dietramszell



Rückblick: Was war los beim Frauenbund?

Sa., 21. September
Busfahrt in das Festspiel-
haus Neuschwanstein



Am Samstag, 21. September
fuhren wir mit dem Bus nach
Füssen in das Festspielhaus
Neuschwanstein, um dort
das Musical „Zauberflöte“ von
Frank Nimsgern, Aino Laos und
Benjamin Sahler zu genießen.

Nach der Ankunft konnten
wir einen kurzen Spaziergang
am See und auf dem Festspiel-
hausgelände unternehmen.
Beim gemeinsamen Mittag-
essen blieb genügend Zeit
zum Ratschen. Alle freuten
sich schon auf das Musical.

Nach der Vorstellung mach-
ten wir uns auf dem Heimweg,
beschwingt von dem Erlebnis,
der schönen Musik und den
tollen Stimmen.

Sa., 28. September
Erstes gemeinsames Frauen-
frühstück „Weil du es wert
bist!“



Zum ersten gemeinsamen
Frauenfrühstück „Weil du
es wert bist!“ trafen sich im
Pfarrheim Münsing 20 Frauen!
Wir (das Organisationsteam
Tanja Munzinger, Carola Frank)
freuten uns sehr über die rege
Teilnahme. Nach der Begrü-
ßung, ließen sich die Frauen
ihr Frühstück schmecken und
hatten die Gelegenheit sich
dabei kennenzulernen und
angeregt zu unterhalten.

Dann war Nicole Ebner von
ordnungart.de an der Reihe. Sie
zeigte uns die Kunst zu ordnen,
speziell im Kleiderschrank. Was
kann weg, was darf bleiben?
Wie gehe ich dabei vor? Wie
vermeide ich Impuls- oder
Fehlkäufe?

Wir lernten platzsparend
Kleidung, Handtücher etc. zu
falten, um Raum in unserem
Kleiderschrank zu schaffen.
Herzlichen Dank für den sehr
informativen, motivierenden

Impulsvortrag und Workshop.
Wir freuen uns schon auf das
nächste Frauenfrühstück „Weil
du es wert bist!“.

Di., 1. Oktober, 19:00 Uhr,
Pfarrheim Münsing
Erste Hilfe – Im Notfall zählt
jede Minute!



Erste Hilfe – Im Notfall zählt
jede Minute! Eine Auffrischung
der Erste-Hilfe-Kenntnisse ver-
mittelten uns Notfallsanitäter
(an dieser Stelle ein herzliches
Dankeschön für Euer Engage-
ment). Im Laufe des Abends,
bekamen wir wieder die not-
wendige Sicherheit, um im Fal-
le eines Falles die passenden
Hilfsmaßnahmen einleiten zu
können.

Mi., 2. Oktober
Schutzengelandacht für
Kinder zum Schutzengel-
Gedenktag



Alle Kinder und Familien waren
herzlich dazu eingeladen.
Im Anschluss an die Andacht

erhielten die Kinder einen
Schutzengel als Wegbegleiter.
Bevor sich alle auf den
Heimweg gemacht haben,
ließen sich die Kinder unsere
leckeren Schnittlauch- und
Marmeladenbrote schmecken.

So., 6. Oktober
Kuchenverkauf im Rahmen
des Pfarrfestes



Kuchenverkauf im Rahmen des
Pfarrfestes und Einweihung

des barrierefreien Aufganges
zur Pfarrkirche Münsing.

Herzlichen Dank an die
Kuchenbäckerinnen und alle
Helferinnen!

Regelmäßige Treffs

**jeden zweiten Freitag, 9:30
bis 11:00 Uhr im Pfarrheim**
Eltern-Kind Treff

Der Treff bietet eine Anlaufstel-
le für alle Mütter/Väter, die den
Austausch suchen und dabei
Spielkameraden für ihre Kin-
der bis zum Kindergartenalter
finden wollen.

Außerdem werden Exkur-
sionen, Kurse und Vorträge
angeboten.

Anmeldung & Information:
Sandra Bauer 0162 8701911,
Nadine Pölt 0160 96042915

**jeden 1. Donnerstag im Monat,
14:00 Uhr im Pfarrheim**
Offener Handarbeits-
und Basteltreff –
„Pack die Wolle ein!“

Alle Handarbeiterinnen, Bast-
lerinnen, Flickfeen und Inter-
essierte jeden Alters sind her-
zlich eingeladen, bei Kaffee
und Kuchen gemeinsam zu
Handarbeiten, zu Basteln, zu
Flicken und sich über Techni-
ken (z.B. wie stricke ich Trach-
tenstrümpfe) auszutauschen.

**Nähere Informationen bei
Christl Schmid, Tel. 8095 ■**

Ihre Podologiepraxis
in Aufkirchen!





Als sektorale podologische Heilpraktikerin
biete ich Ihnen eine ganzheitliche Behandlung.

www.podologie-schneider.de

• Medizinische Fußpflege

• Nagelprothetik

+49 160 9910 5130

• Nagelspangentherapie

• Druck & Reibungsschutz

Farchacherstr. 16 | 82335 Berg

• Orthosen

• Pilzbehandlung





Rückblick auf ereignisreiche Monate

3. Platz beim Förderpreis der Raiffeisenbank

Dank der vielen Stimmen aus der Bevölkerung, konnten wir beim Förderpreis der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal den



Preisübergabe

dritten Platz mit unserem Projekt „Helfer vor Ort (HvO)“ belegen. Das brachte uns eine Fördersumme von 1.000 € ein. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die beim Onlinevoting für uns abgestimmt haben und natürlich bei der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal für die großzügige Förderung.

Sanitätsdienst

In den vergangenen Monaten waren wir bei gleich drei Veranstaltungen sanitätsdienstlich zur Unterstützung im Einsatz. Beim beliebten Ochsenrennen in Münsing verstärkten wir die Sanitätsbereitschaft Wolfrats-



Beim Ochsenrennen



Beim Ruderwettbewerb ...



... „Roseninselachter“

hausen gleich an mehreren Tagen mit zwei Helfern der Wasserwacht. Bei der Absicherung der Schwimmveranstaltung „Seeüberquerung Possenhofen“ sowie beim Ruderwettbewerb „Roseninselachter“ im Oktober, stellten wir jeweils ein Rettungsboot mit Besatzung zur Absicherung bereit.

Nachtübung



Bei der Nachtübung

Ein Höhepunkt im letzten Quarta war die Nachtübung im September. Diese Übung dient dazu, den Ernstfall unter erschwerten Bedingungen zu proben und die Einsatzbereitschaft auch nachts bei schlechten Sichtverhältnissen zu optimieren.

Hierbei wurden insbesondere das Teamwork, die Einsatzfähigkeit sowie der Umgang mit der technischen Ausrüstung für die Rettungsschwimmer, Bootsführer und Wachleiter geübt.

Hochzeit in den eigenen Reihen

Auch Traditionen werden bei der Wasserwacht Ammerland hochgehalten.

Am glücklichsten Tag unseres stellvertretenden Technischen Leiters Maximilian Legen und seiner jetzigen Ehefrau, konnten wir das frisch vermählte Paar bei Ihrer Trau-



Brautentführung auf dem See



Spalierstehen mit Paddel

ung am Ufer des Starnberger Sees mit dem Wasserwacht Ehrensapelier überraschen und hochleben lassen.

Im weiteren Verlauf des Tages kam es noch zu einer Brautentführung mit dem Motorboot. Es ging hinaus auf den Starnberger See und Maximilian musste einige hundert Meter mit dem Ruderboot hinterherpaddeln, um seine Frau wieder auszulösen und anschließend trocken und sicher wieder ans Ufer zu bringen.

Wir wünschen dem Brautpaar von Herzen alles Gute und auch im Hafen der Ehe immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Vielen Dank!

Abschließend zum Jahresende möchten wir uns für alle Spenden, Unterstützungsleistungen und Zuwendungen noch

einmal sehr herzlich bei Ihnen bedanken. Ohne diesen großen Zuspruch und der Solidarität wäre es nicht möglich, eine so professionelle Mannschaft mit solch einer hochwertigen Ausrüstung aufrecht zu halten.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, Unterstützerinnen und Unterstützern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und hoffen auch im kommenden Jahr auf ein erfolgreiches Miteinander, um gemeinsam, sicher und gut in die nächste Saison zu starten.

Wir helfen zu Wasser und zu Land, Ihre Wasserwacht Ammerland.

Spendenkonto

BRK Bad Tölz-Wolfratshausen
DE1370054306000001222
BIC: BYLADEM1WOR
Verwendungszweck
(wichtig): „Spende Wasserwacht Ammerland“ ■

ES IST AN DER ZEIT ABZURECHNEN

WIR SUCHEN DICH (M/W/D) ALS BAULEITER
Werde einer von uns und bewirb dich unter
bewerbung@holzer-tiefbau.de oder T +49 8171 4303-16
www.holzer-tiefbau.de



Das unerhörte Heckelphon

Der Verein „Kultur am See e.V.“ startete eine neue Ära des Musizierens im klangvollen Pallaufsaal des noch nach frischem Holz duftenden, kürzlich vollendeten Bürgerhauses in Münsing. Am Sonntag den 3. November 2024 fand dort ein außergewöhnliches Kammermusik-Konzert des Waterhouse Ensemble, München, statt. Es war eines der ersten Konzerte, die der neu gegründete Verein „Kultur am See e.V.“ veranstaltete.

Das Waterhouse Ensemble präsentierte ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Beethoven und Graham Waterhouse, der als Cellist das Ensemble

stärkt. Unter dem Titel „Das unerhörte Heckelphon“ stand das einzigartige und selten zu hörende Heckelphone auf dem Programm. Der renommierte Aachener Heckelphonist Holger Hoos konnte als Virtuose hierfür gewonnen werden. Das Instrument entfaltet die Klangwelt einer Bariton-Oboe – mit einem sonoren Bass- und einem sanft klingenden oberen Register. Viele Komponisten so wie Waterhouse hier schätzen die Oboe mit ihrem räumlichen, der menschlichen Stimme nachkommenden Klang zur Schilderung tiefer Empfindungen. Im Mittelpunkt des Konzerts stand ein neues Werk von G. Waterhouse, „Perplexities nach Escher“ für Heckelphone, Streichquartett und Kontrabass. Das Werk ist von 5 frühen Grafiken des niederländischen Künstlers Escher inspiriert. Das Opus entpuppt sich als eine fast orchestrale Tondichtung, die ein phänomenales Spek-

trum an Klangfarben und zudem an musikalischem Ausdruck bietet.

Waterhouse spannt die Tondichtung von einem burlesken ersten Satz über Alban Bergs chromatischen Expressionismus im zweiten Satz bis hin zu unbändigem Schwung und Lebensfreude im Schlusssatz. Komplexe und mitreißende Kreuzrhythmen sowie raffinierteste motivische Verarbeitung prägen diesen Satz. Das Publikum war sowohl vom Werk als auch von der fulminanten Aufführung begeistert. Das Werk wird sicherlich ein Klassiker für Heckelphonisten.

Das letzte Stück, das Streichsextett op.1 von Graham Waterhouse, schwärmerisch und lyrisch begonnen, entwickelt eine besondere Klangfülle, die Charakteristika und Farben der sechs Instrumente verbinden sich ideal zu konzertantem Klang. Die Fuge spricht außerordentliche Energie und Dynamik im prägnan-



Hochklassiges Konzert, fulminante Aufführung: Das Waterhouse Ensemble im Pallaufsaal.



Zwei Geigenbaumeister und ein Handwerksmaler stellten vor und nach dem Konzert aus.



ten Hauptthema an, Akzente setzen Wechsel zwischen ruhigen 3/4- und lebendige, an einen Ritt erinnernde 6/8-Takte. Das Scherzo mit osteuropäischem Flair steigert sich zu schwindelerregender Raserei. Das Finale, ein mazedonisches Thema zitierend, führt das Werk zu einem überzeugenden symphonischen Abschluss. Sanfteste, subtilste Stellen leuchten auf, verstärkt durch grandiose Tuttipassagen. Die Coda, die Hauptthemen verdichtend und vereinigend, blickt gleichzeitig auf Waterhouses charakteristischen,

späteren stringenten, dabei harmonischen Stil. Ein überschwängliches, wahrhaft großartiges Werk, das die ganze Bandbreite des Könnens dieses bemerkenswerten Komponisten beweist.

Das Waterhouse Ensemble unter der Leitung von David Frühwirth spielte mit Verve und Begeisterung. Die konzentrierten Zuhörer blieben im Bann der Musik. Die Organisatoren von „Kultur am See e.V.“ freuten sich über eine gelungene Matinee und planen bereits die nächsten Veranstaltungen.

Zur Abrundung des Konzerts konnten zwei Geigenbaumeister und ein Handwerksmaler eingeladen werden, die viel Besuch vor dem Konzert, in der Pause und auch nach dem Konzert erhielten. Beide Werkstätten stellten Geige, Bratsche und Cello aus. Ulrike Glinböckel ging als sehr junge Frau entschlossen in das Land der Geigenträume nach Italien und lernte an der „Civica Scuola die Liuteria Milano“ in Mailand bei Meister Luca Primon mit glänzendem Abschluss sowie nach Cremona, in dem die Namen Stradivari und Guar-

Michaela Metz Coaching & Psychotherapie



Wendepunkte Therapie
LebensRaum
Am Bach 12
82515 Wolfratshausen

0174 7957970

michaelametzcoaching@gmail.com

www.wendepunkte-therapie.de



neri einen besonderen Klang haben. Auf der Wanderschaft durch die italienischen Werkstätten lernte sie, bis sie 1999 nach München zurückkehrte und dort ihre Meisterprüfung ablegte. Sie ist sowohl für neue Instrumente als auch auf Restaurierung spezialisiert. Eine besondere Auszeichnung ist, dass Anne-Sophie Mutter eines ihrer Instrumente für ihre Stiftung erworben hat.

Instrumente vom Feinsten

Eine spannende Werkstatt führen auch Veronika und Arian Versteeg im nahen Hohenschäftlarn. Beide sind ebenfalls mit Streichinstrumenten aufgewachsen. Arian kam aus

den Niederlanden nach Mittenwald, der Ort an dem auch Veronika lernte. Arian vertiefte seine Kenntnisse sowohl bei Willem Bouman & Zn in Den Haag als auch bei Peter Benedek in München, hier machte er die Meisterprüfung. Seine besondere Spezialität ist die Altersbestimmung von Hölzern in der Fachsprache Dendrochronologie genannt. Arian vertiefte seine Kenntnisse auch bei wissenschaftlichen Arbeiten z.B. als Experte dendrochronologischer Datierungen als auch in einer Forschungsarbeit über Rücker-Instrumente des Brüsseler Musikinstrumentenmuseums. Neben dem Neubau ist insbesondere die Restau-

rierung sein Schwerpunkt. Veronika hingegen konzentriert sich auf den Bau neuer Instrumente und konnte 2022 als Mitglied der Jury des internationalen Wettbewerbs für Bratschenbau ‚Violas‘, der alle zwei Jahre im Conservatoire à rayonnement régional in Paris stattfindet, neue Erfahrungen machen. Der Maler in der Runde Florian Erben kommt übers Handwerk zur Kunst und ist begeistert festzuhalten, was seine Berufskollegen erarbeiten. In unserem Fall hatte er den Geigenbaumeistern auf die Hände geschaut und für uns ausgestellt.

Ursula Scriba
Für Kultur am See e.V. ■



zurBank.de

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen.

VR Bank München Land eG




BESTATTUNG ☎ 08171 - 6911
Durchgehend für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen

Klein

bestattung-klein.de

Starnberger See
Foto: H. D. Klein



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme. Weitersagen und Prämie sichern!



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Zimmerstutzen-Schießen

Am 11. und 12. Oktober wurde bei den Almenrausch-Schützen zum 13. Zimmerstutzen-Schießen eingeladen. Es wurde mit dem Tradition- und Schmid-Stutzen geschossen.

Tradition-Stutzen (Auflage)

1. Kollmann Hans vom FSG Pfronten mit einem 82,0 Teiler
2. Strauss Walter vom SG Stamm Raubling mit einem 116,2 Teiler
3. Heidt Klaus vom Römerstoaner Straßlach mit einem 119,8 Teiler

Tradition-Stutzen (nicht Aufgelegt)

1. Grätz Günter vom St. Sebastian Aufkirchen mit einem 31,7 Teiler
2. Muggianu Mario GSK Beuerberg mit einem 34,0 Teiler
3. Urban Robert GSK Beuerberg mit einem 65,7 Teiler

Schmidstutzen (Auflage)

1. Grenzebach Franz SG Münsing mit einem 78,5 Teiler
2. Bromberger Peter SG Münsing mit einem 105,5 Teiler
3. Graf Ferdinand SG Münsing mit einem 213,3 Teiler

Schmidstutzen (nicht Aufgelegt)

1. Gampl Peter SG Münsing mit einem 86,7 Teiler
2. Pflugbeil Hans Isarlust Nantwein mit einem 197,0 Teiler
3. Will Klaus SG Münsing mit einem 312,0 Teiler



Die Ehrenscheibe für die AufLAGeschützen gewann der Zachenbacher Sepp Römerstoaner aus Straßlach mit einem 171,1 Teiler, Tradition Stutzen. Die Ehrenscheibe für die Freischützen gewann Muggianu Mario mit einem 186,6 Teiler, Tradition Stutzen.

5. Münsinger Partnerschießen

Am 26. Oktober stellten sich 18 Teams der Herausforderung. Die fünf Siegerteams sind auf dem Foto zu sehen.

Ortsvergleichsschießen 2024

Am 09. November richteten wir wieder das Vergleichsschießen der Ortsvereine aus. Wie jedes Jahr gingen 16 Vereine an den Start, mit je fünf Teilnehmern. Sieger für dieses Jahr sind:

1. SV Münsing-Ammerland Volleyball mit 183,3 Ringe
2. VdK Münsing/Holzhausen mit 178 Ringe
3. Musikkapelle Münsing mit 173,7 Ringe

Den Wanderpokal für den Besten Schuss gewann Reiser Lisa von den Volleyballern.



Die Ehrenscheibe wurde von Christian Schwabl (l.) gestiftet, dem Ehrenscheibengewinner des letzten Jahres. Dieses Jahr gewonnen von Florian Geigl (r.) von der Pfarrgemeinde Münsing.



(V.l.n.r.) Maxi Loy und Tobi (5. Platz), Diana Kumpfmüller und Marco Manhart (1. Platz und Ehrenscheibengewinner), Sebastian und Claudia Müller (2. Platz), Karin Krug und Sepp Pfab (3. Platz), Conni Heckel und Peter Gampl (4. Platz). Die Ehrenscheibe war ein Kuchen.



Die Teilnehmer des Ortsvergleichsschießens 2024.

Schießen für die Jugend

Jeden Freitag ab 18:30 Uhr findet unser Übungsschießen statt.

Schießen für die Jugend ist immer ab 17:30 Uhr.

Interessierte – egal sie nur

mal zuschauen oder selbst selbst schießen wollen – sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Gut Schuss T. Lehn ■

Michaela Weigl-Noppes Yoga in der Tradition von B.K.S. Iyengar

Für alle Bedürfnisse und in besonderem Ambiente: Michaela Weigl-Noppes erklärt, worauf es ihr ankommt.

Warum unterrichten Sie Yoga in der Tradition von B.K.S. Iyengar?

Ich habe selbst erlebt, wie unzureichend Yoga sein kann, wenn nicht auf individuelle Bedürfnisse eingegangen wird. Die ersten Erfahrungen meines Mannes und mir waren enttäuschend, da unsere Rücken- und Nackenprobleme

ignoriert wurden. Durch die Iyengar-Tradition lernte ich, dass Hilfsmittel wie Gurte, Blöcke oder Stühle helfen können, die Posen an persönliche Einschränkungen anzupassen. So wird der Schwierigkeitsgrad individuell gestaltet.

Was macht Iyengar-Yoga so besonders?

Der Einsatz von Hilfsmitteln fördert nicht nur den Lerneffekt, sondern auch die Kreativität. Das Ziel ist es, mit der Zeit weniger Hilfsmittel zu verwenden und schließlich ohne sie zu praktizieren. Mit steigender Übungspraxis wird der Atem einbezogen. Die Konzentration während des Übens ist wie eine Meditation. Wie

B.K.S. Iyengar sagte: „Yoga ist die Reise des Selbst, durch das Selbst, zum Selbst.“

Ist Ihr Kurs zertifiziert?

Ja, der Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und erfüllt die Voraussetzungen für Krankenkassenzuschüsse.

Für wen ist diese Art von Yoga geeignet?

Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen! In jedem Alter kann man seine Lebensqualität verbessern. Eine achtsame Praxis fördert Kraft und Beweglichkeit. Es ist wie eine Kommunikation mit dem Körper.

Gibt es noch etwas Besonderes zu erwähnen?

Ja! Ich integriere energetische Tools und andere Stilrichtungen in meinen Unterricht, der in einem ehemaligen Kuhstall stattfindet, was eine besondere Atmosphäre schafft.

Infos & Kontakt:

Michaela Weigl-Noppes
Tel. 0174-6090896
www.michiyoga.de ■



Mit Hilfsmitteln wird auf individuelle Bedürfnisse eingegangen.

Isabel Alcántara Trauerreden, die dem Leben Tiefe geben

(us) Isabel Alcántara lebt seit 6 Jahren in Münsing. Als beidigte Übersetzerin bringt sie auch bei ihren Reden auf Deutsch und Spanisch ein ausgezeichnetes Sprachgefühl und hohes Einfühlungsvermögen mit. Wir konnten mit ihr darüber sprechen:

Wie kamen Sie dazu, Trauerrednerin zu werden?

Der Tod ist ein großes Mysterium, das mich seit meiner Jugend beschäftigt, doch wirklich ausschlaggebend war der Tod meiner Mutter. Da wurde mir richtig klar, wie wichtig eine individuelle Trauerrede für den Trauerprozess ist. Deshalb ist es mir ein Anliegen, die Trauernden im Herzen zu

berühren, indem ich den Verstorbenen zum Abschied noch einmal würdig aufleben lasse.

Wie entsteht eine Trauerrede?

In der Regel wendet man sich an das Bestattungsinstitut – ich arbeite im Team von „Bestattung Julia Döhla“ aus Ammerland – oder man ruft mich direkt an. Bei einem ausführlichen Gespräch im Zuhause des Verstorbenen erhalte ich einen sehr persönlichen Eindruck in sein Leben. Danach schreibe ich in einem kreativen Prozess die Rede.

Bieten Sie auch Rituale an?

In die Trauerfeier kann ein Ritual eingebunden werden. Dabei kommen wir selber ins Tun und das hilft uns, den Tod ein Stück begreiflicher zu machen. Die Gestaltung ist sehr individuell: von klassisch wie Blüten streu-



Isabel Alcántara

en und Kerzen anzünden bis hin zu Urne bemalen.

Was möchten Sie den Menschen mitgeben?

Ich wünsche mir, dass die Trauergäste mit einem Gefühl des Trostes heimgehen und sagen können: Das war eine schöne Beerdigung.

Infos & Kontakt:

www.rituale-reden.de ■

Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale
finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.

**FRISCHER
FLAMMLACHS!**
auch zum Aufwärmen

Fischerei & Bootsverleih Sebald
Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77/91 32

Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

Unsere Spezialitäten:

- Lachsfilet m. Schmand, Garnelen u. Chili
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Hausgem. Spinatrolle mit Räucherlachs
- Für Weihnachten bitte vorbestellen!

MICHAEL ÖTTL
Inhaber & Werkstattmeister

JOSEPH HOLZER
Inhaber & Werkstattmeister

AutoService Icking GmbH
Münchnerstrasse 5
82057 Icking
Tel: 08178 | 90 66 33
Fax: 08178 | 90 66 85
Mail: mail@autoservice-icking.de
www.autoservice-icking.de

Reparaturen
HU & AU im Haus
Inspektion

Reifen- & Bremsenservice
aller Fabrikate



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
 - stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
 - fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
 - Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
 - fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
 - Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten
- Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
jeden zweiten Freitag	9:30-11:00	Eltern-Kind-Treff	Kath. Frauenbund	Pfarrheim Münsing
jeden ersten Do im Monat	14:00	„Pack die Wolle ein“ offener Basteltreff	Kath. Frauenbund	Pfarrheim Münsing

Dezember

Sa, 7.12.	20:00	Adventhoagart	Trachtenverein Seeröserl	Pallaufsaal
Do, 26.12. und Fr, 27.12.	18:00	Weihnachtskonzert	Musikkapelle Münsing	Pallaufsaal
Sa, 14.12.	16:00	Café der Begegnung	Helferkreis und Pfarrgemeinderat	Pfarrheim Münsing
Sa, 14.12. & So, 15.12.	ab 11:00	Ambacher Adventsmarkt	Landhotel Huber	Landhotel Huber Ambach
So, 15.12.	16:00	Adventssingen	Münsinger Sängergesellschaft	Pfarrkirche Münsing
Di, 31. 12.	ab 8:00	Neujahrspielen	Musikkapellen der Gemeinde	Gemeindegebiet (von Haus zu Haus)

Januar

So, 1. 1.	ab 8:00	Neujahrspielen	Musikkapellen der Gemeinde	Gemeindegebiet (von Haus zu Haus)
So, 5.1.	17:00	Sašo Avsenik und seine Oberkrainer	Gemeinde Münsing	Pallaufsaal (ausverkauft)
Fr, 24.1.	20:00	Wellbrüber & Wellküren	Gemeinde Münsing	Pallaufsaal

Februar

So, 2.2.	14:00	Seniorenfasching	Kath. Burschenverein Münsing	Pfarrheim Münsing
So, 23.2.	18:00	Vokal-Ensemble Icking	Vokal-Ensemble Icking	Pallaufsaal

März

Do, 13.3.	20:00	Bodecker & Neander Pantomime	Gemeinde Münsing	Pallaufsaal
-----------	-------	------------------------------	------------------	-------------



Deutsche Vermögensberatung

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Allen Freunden, Partnern und Kunden wünsche ich fröhliche Feiertage sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen in diesem Jahr.

Büro
Michael Döhla
 Kapellenweg 20
 82541 Münsing-Ammerland
 Telefon 08177 9989380

Auto & Mobilität	Gartengestaltung Hell 93	Tierarztpraxis Dr. Rütz 27
Autohaus Graf 96	Gartenbau Kiesl 7	Zahnärzte Münsing 15
Autohaus May 76	HaekelisbySisi 79	
Autoservice Icking 91	Haus Technik Schneider 23	Kosmetik & Wellness
Radsport Libotte 74	Ingenieurbüro Holzer 31	Kosmetik Neubert 29
	Malereibetrieb Pixner 48	Yoga Marcus Böhme 75
Finanzen & Beratung	Malerbetrieb Breiter 10	
BK Management 29	Malerbetrieb Knebl 19	Energie & Elektronik
Coaching Susanne Petz 58	Polsterei Bäuml 9	Elektro Ramerth 13
Sparkasse 33	Sanitär Oberrieder 95	Elektro Will 33
Steuerber. v. Heydebrand 13	Schmid Tom Carstens 61	Handyladen 11
Vermögensber. Döhla 92	Schmiede Werner 46	Tino Lehn Fotografie 38
VR Bank 86	Schreinerei Huber 58	Energie Südbayern 87
	Schreinerei Leinbach 94	Energieservice Bäumler 66
Einkauf & Handel	Schreinerei Strobl 67	
Agrobs Futtermittel 7	Schreinerei Will 61	Stellenanzeigen
Edeka Graf 62	Wendt Spenglerei 34	Holzer Tiefbau 9/41/83
Fischerei Sebald 90	Zimmerei Schurz 4	
Hairgystyl 78		Veranstaltungen
Hofbäckerei Derleder 45	Gesundheit & Soziales	Ambacher Advent 62
Lagerhaus Graf 4	Aloe Haus 28	Pallaufsaal 59
Vintage Living 62	Bernwieser Orthopädie 9	
World of Wine 65	Bestattung Döhla 19	
	Bestattung Klein 87	
Gastronomie	Fußpflege Petersberger 47	
Café Waldhauser 25	Kieferorthopäde Eurasb. 13	
Pizzeria Pinocchio 70	Michi Yoga 52	
	Naturheilpraxis Bertleff 45	
Handwerk & Bau	Ostfußer-Apotheke 46	
Baum- u. Garten Grötz 45	Podologie Schneider 81	
Baum- u. Garten Ritzl 46	Praxis Sigrun Clotten 64	
Brandschutz Bauer 26	Praxis Dres. Kolbinger 2	
Brano Bau 37	Praxis Dr. Korntheuer 44	
Fliesen Andreas Bigalk 29	Praxis Michaela Metz 85	
Fliesen Zündorff 69	Praxis Osteopathie 32	
Gartengeräte Müller 40	Real Eyes Dr. Turtur 57	

Nächste Ausgabe
1/2025
Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
10. Februar
Erscheinungsdatum:
Mitte März 2025



Schreinerei & Zimmerei
 Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach

Anton einbach
 Am Schlichtfeld 15 in Münsing
 Tel. 08177/1712

Münsing aktuell
 Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2.452 Haushalte (Stand 12/2024) in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber
 Michael Grasl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
 für den Gemeindeteil (blaue Seiten):
 Gemeinde Münsing
 Weipertshausener Straße 3
 82541 Münsing

für den weiteren Inhalt:
 Bettina Hecke und Fritz Wagner,
 Ambacher Verlag

Die Artikel im zweiten Teil des Heftes geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht unbedingt die des Herausgebers bzw. der Gemeinde.

Redaktion, Anzeigen und Verlag
 Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR
 Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
 Tel 08177/9296056, Fax -9296058
 ma.redaktion@ambacher-verlag.de
 ma.anzeigen@ambacher-verlag.de
 www.ambacher-verlag.de

Ambacher
 VERLAG

Auflage 2.600 Stück

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil von „Münsing aktuell“ darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe
 Sofern nicht namentlich gekennzeichnet:
 Michael Grasl (mg), Fritz Wagner (fw), Hubert Kühn (hk), Susanne Öttl (oe), Stefanie Moosmang (sm), Anita Naß (an), Ursula Stenger (us).

Fotonachweis
 Fritz Wagner, Titel (2), 17, 20, 21, 25, 27, 32;
 Gemeinde Münsing, Titel, S.16, 22, 30;
 Bettina Hecke, Titel, 28, 42-44, 63; Hans-Peter Höck, S.3; Vroni Hacker, S.14, 15; Ernst Grünwald, S.18; MVV, S.25; Privat, S.36 (2); Nikolaus Bahle, S.37; Agrobs GmbH, S.38; Hanns-W. Hey, S.39; Solawi, S.47; WGQ Quarzbichl, S. 50; Brotzei&Spiele, S.56, 57, 60; Klaus Wittmann, S.61; Kulturverein Berg, S.61; Privat, S.90, 91.
 Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen, Firmen und Institutionen, die auch im datenschutzrechtlichen Sinne für deren Veröffentlichungen haften.

Titelbild: Kapelle in Bolzwang

Kalte Füße im Homeoffice? Nicht mit unserem Heizungs-Check!



Mit uns bleibt es warm und gemütlich. Unsere Fachleute prüfen und **warten Ihre Heizungsanlage** gründlich. Wir sorgen dafür, dass Sie sich ganz auf die wichtigen Dinge konzentrieren können – ohne kalte Füße. Kontaktieren Sie uns und machen Sie Ihr Zuhause winterfest!



DAS LEBEN STECKT VOLLER
MÖGLICHKEITEN
DER NEUE MAZDA CX-80



JETZT EXKLUSIVES VORVERKAUFSANGEBOT SICHERN

Der neue Mazda CX-80 präsentiert sich als eleganter Crossover mit drei Sitzreihen und bis zu sieben Sitzplätzen. Ein atemberaubendes Beispiel japanischer Handwerkskunst. Jedes Detail dieses geräumigen, vielseitigen Fahrzeugs wurde sorgfältig gestaltet – für alles, was das Leben zu bieten hat.



6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.



Tobias Graf

AUTO
GRAF GmbH

Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Weilbachweg 2,
82541 Münsing
Tel. 08177 / 930 40
www.auto-graf-gmbh.de
zentrale@auto-graf-gmbh.de